



AGCW - DL INFO

Nummer 2

November 1981

6. Jahrgang

ARBEITSGEMEINSCHAFT CW ■ ACTIVITY GROUP CW

Dr Mbrs,

Das Jubiläumsjahr für uns - "10 Jahre AGCW-DL" - geht seinem Ende entgegen, und für die AGCW wird 1982 ein neuer, alter Existenzabschnitt beginnen. 'Neu', da in unserer Arbeitsgemeinschaft, nachdem sie sich eine Satzung bescherte, erstmalig Präsidiumswahlen durchgeführt werden. 'Alt', da die Ziele unserer Gemeinschaft unverändert in diesen nächsten Existenzabschnitt übernommen werden: Pflege und Förderung des Tastfunks als Aufgabe und Verpflichtung innerhalb der großen und technisch vielschichtigen, uns alle verbindenden Gemeinschaft der Funkamateure. Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr; es kostet nicht viel Zeit, den Wahlschein auszufüllen und versandfertig zu machen (die 'Tagesschau' dauert länger!). Dem Präsidium geben Sie damit das gute Gefühl zu wissen, woran es ist - so oder so.

Das Leben wird ganz allgemein 1982 bekanntlich mal wieder teurer werden. Für uns schlagen Portokosten und INFOdruck zu Buche, wie der Rechnungslegung in der letzten INFO-Ausgabe zu entnehmen war. Dennoch werden wir den Jahresbeitrag von DM 10,- auch für das kommende Jahr halten können. Um eines dürfen wir Sie aber vielleicht doch in diesem Zusammenhang bitten: Soweit möglich, legen Sie bei irgendwelchen schriftlichen Anfragen ein Rückporto bei; der Schatzmeister wird's zu danken wissen.

In diesem Jahr ging etwas in aller Stille 'über die Bühne', wovon Sie jetzt schon wissen sollten: Die in einigen früheren INFO-Ausgaben wiederholt erwähnte AGCW-Broschüre wurde endlich fertiggestellt. Sie ist ein recht umfangreiches und, wie wir meinen, nützliches Handbuch für den Tastfunkfreund geworden. Zur Zeit werden von DJ5QK die Korrekturfahnen gelesen; eine Arbeit, um die ihn niemand beneidet.

Die internationale CW-QSO-Party EPP81 (European Fraternizing QSO Party) der europäischen CW-Assoziation, EUCW, war in diesem Jahr von DL auszurichten. Nachdem der Start dieses Wettbewerbs im vergangenen Jahr mehr oder weniger enttäuschend war, stellte sich diesmal dank entsprechend frühzeitiger, intensiver Propagationsarbeit der erwartete Erfolg ein. Das Veranstalterland für 81, also DL, war in dieser Party hervorragend vertreten. Wir danken dies nicht zuletzt der Unterstützung durch die "cq-DL"-Redaktion, die für eine entsprechende Publizität sorgte! Allen Teilnehmern sei Dank gesagt, auch für die Meinungszuschriften zur Party. Sie ist offenbar gut angekommen und bestätigt den Trend zum Gefallen an - wenn's schon sein muß - K u r z c o n t e s t s. Ein besonderer Dank gilt dem Party-Manager DJ52P, Karl-Heinz, der für die Auswertung verantwortlich war. - Im kommenden Jahr werden unsere Freunde vom G-QRP-Club den EPP82 managen. Sie werden über die dann gültigen Bedingungen rechtzeitig unterrichtet werden.

Denken Sie bereits jetzt schon an Ostern 1982: an das Jahrestreffen der AGCW-DL mit seiner satzungsgemäßen Mitgliederversammlung. Es wird ein sehr wichtiges Treffen sein - nicht nur wegen der w.o.g. Präsidiumswahl - und wir hoffen daher auf eine starke Mitgliederpräsenz. Planen Sie bitte den 'Ostermarsch gen Büdingen' ein! Unser bewährter Tagungsleiter DK9ZE, Silvo, wird auch 1982 wieder seine ganze Kraft für ein gutes Gelingen dieses Treffens einsetzen. Damit verbleibt mir nur noch, allen Mitstreitern im Präsidium, im Beirat und allen Helfern für ihre Mühen bei der zu leistenden Arbeit im organisatorischen Gefüge der Arbeitsgemeinschaft meinen aufrichtigen Dank zu sagen. Last not least richte ich diesen Dank aber ganz besonders an die vielen CW-Aktiven, die uns, d.h. die AGCW-DL, auf den Bändern ständig mit 'dots and dashes' repräsentieren.

Allen Freunden sowie deren Familien eine Gesegnete Weihnacht und ein gesundes, friedvolles Neues Jahr. Mögen uns 1982 nicht nur die 'Radio-Götter' freundlich gesinnt sein!

AWDH im "Happy New Year Contest" am Neujahrsvormittag und
ALWAYS GOOD BRASS POUNDING dr frds, ur Ralf / DL7DO

DRINGEND GESUCHT wird ein

Sachbearbeiter "CONTEST - REMINDER"

Man möge alle wichtigen Stellen rechtzeitig über die Durchführung von Contests informieren und für die Veröffentlichung der Ausschreibungen sorgen.

Wer hätte Lust an einer solchen Mitarbeit?
Bitte baldigst beim Sekretariat melden!!!

E I N L A D U N G zur

Jahreshauptversammlung der AGCW-DL

am 11. April 1982 (Ostersonntag) um 10.00 Uhr

in Büdingen (Oberhessen) Hotel "Haus Sonnenberg", Sudetenstr. 4
Tagesordnung:

1. Wahl des Präsidiums
2. Ausschuß eines Mitgliedes
3. Verschiedenes

Sitzung des erweiterten Präsidiums:

Samstag, den 10. April 1982 um 14 Uhr im "Haus Sonnenberg"

Am Samstagabend (10.4.) treffen sich alle Gäste und Mitglieder der AGCW-DL zu einem gemütlichen Beisammensein im "Hotel Büdinger Hof", Seemenbachstr. 4

Am Sonntag, dem 11. April 1982 treffen sich die "High Speed Brass-pounder" unter Leitung von DL6MK und DL1PM im Hotel "Büdinger Hof" Nähere Einzelheiten bitte der "cq-DL" unter der Rubrik "Neues vom ..." entnehmen.

Von Karfreitag an wird die Tagungsstation DLØHSC von Büdingen aus QRV sein.

DK9ZH bittet noch um Vorschläge für das Rahmenprogramm. Bisher ist vorgesehen: Stadtbesichtigung, Kaffeeahrt und Osterspaziergang mit Überraschungen für Kinder.

Anreise nach Büdingen:

Bundesbahn: Büdingen/Hessen liegt an der Nebenstrecke Gießen/Gelnhausen (Nr. 511). Von Frankfurt entweder über Gelnhausen oder über Stockheim (Nr. 515) oder direkt mit dem Bahnbus

Mit Pkw von Norden: BAB 45 (Sauerlandlinie) bis Abfahrt Altenstadt. Von dort sind es 12 km bis nach Büdingen (beschildert).

Mit Pkw von Süden: BAB 3 (E5) Frankfurt/Würzburg bis Seligenstadt Kreuz. Von dort BAB 45 bis Abfahrt Altenstadt (s.o.)

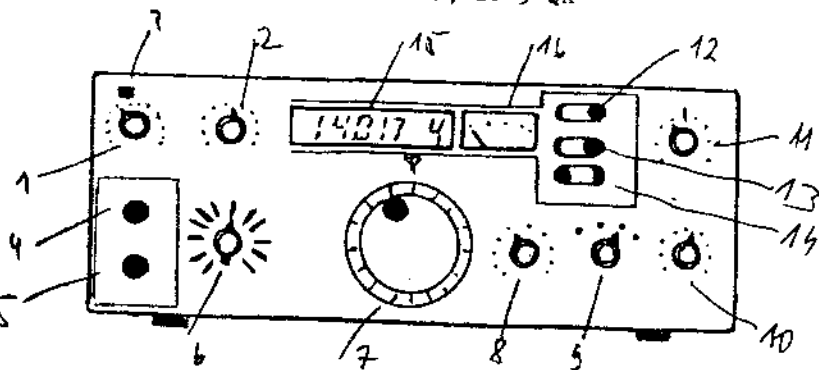
Organisation: Silvo Burmann, DK9ZH, Sudetenstr. 28, 6470 Büdingen.
Tel.: 06049-7792 - QRL: 06042-2081

Zimmerbestellungen bitte spätestens bis zum 25.2.82

Einweisung für Mobil-Stn.: 144.825 MHz oder DBØTX (R2) oder 145.500 MHz.

BINIGE BEMERKUNGEN ZUM TEN-TEC DELTA 580 - TRANSCEIVER

Otto A. Wiesner, DJ 5 QK



Der Verfasser betreibt diesen Transceiver seit ca. 1 Jahr. Die Rundsprüche der AGCW auf 7 MHz wurden alle von diesem Gerät ausgestrahlt, da bei DJ 5 QK neben diesem Gerät nur QRP-Anlagen "herumstehen".

Zunächst in einer kurzen Übersicht die Daten, wie sie vom Hersteller angegeben werden:

Bänder: 1, 8 - 2,3 MHz; 3,5 - 4,0 MHz; 7,0 - 7,5 MHz; 10,0 - 10,5 MHz; 14,0 - 14,5 MHz; 18,0 - 18,5 MHz; 21,0 - 21,5 MHz; 24,5 - 25,0; 28,0 bis 30,0 MHz in 4 Teilbereichen. Die Bereiche 18 und 24,5 MHz erfordern Anschaffung von Quarzen, 10 MHz ist voll QRV. Der "Überlapp" an den Bereichenden liegt bei ca 40 kHz.

Betriebsart: SSB, sowohl USB, als auch LSB, CW. Bei SSB, VOX, oder Handumschaltung, bei CW FULL BK!

Anzeige: 6 Stellen-Zähler. Analogteilung am Abstimmknopf.

Abstimmrate: ca. 18 KHz / Umdrehung des Abstimmknopfes.

Gewicht: etwa 6 kg, ohne Netzgerät.

Abmessungen: ca. H x B x T = 11 x 29 x 36 cm.

Erforderliche Speisung: 0,85 A rcv, ca. 18 A transmit. 12 - 14 Volt.

RX: Empfindlichkeit 0,3 Mikrovolt bei 10 dB S+N/N.

Dyn.Bereich - 85 dB minimal. Abschwächung: - 20 dB schaltbar.

Trennschärfe: 4 Stellungen möglich. Normal eingebaut Xtal-Filter 2,4 kHz, 6/60 dB, shape faktor 2,5. Es kann ferner ein weiteres Quarz-Filter eingebaut werden. Mit dem Schalter werden gleichzeitig NF-Filter geschaltet, die in drei Stufen Bandbreiten von 150, 400, 1500 Hz bei 40 dB aufweisen. Zusätzlich gibt es ein NF-Notchfilter abstimbar zwischen 200 Hz und 3,5 kHz, Notchtiefe mehr als 50 dB.

1.ZF 11- 11,5 MHz, 2.ZF - 6,3 MHz.

ZF-Unterdrückung: zwischen 70 - 95 dB, Ausnahme bei 10 MHz - 40 dB.

NF-Leistung ca. 1 W. Ausgang 8 Ohm. Noisblanker einbaubar

TX: maximaler Input 200 W, 20 Minuten kann diese Belastung 100% ausgehalten werden. Dabei ein Output von 85 - 100 W, je nach Band. Ausgang: 50 Ohm.

Mithörton: in Frequenz und Stärke regelbar.

Trägerunterdrückung: - 50 dB min. Seitenband: - 50 dB.

Nebenwellen: unter - 45 dB.

Meßgerät: beim Sender zeigt es SWR an (beim Empfang als S-Meter).

Ablage bei CW: 750 Hz. Endstufe durch ALC geschützt.

Betriebserfahrungen: Empfindlichkeit auf allen Bändern sehr gut. BK - Betriebs ausgezeichnet. Die Offset-Control(RIT) hat einen etwas zu engen Bereich, die Spezifikation des Hersteller sagt ± 1 KHz was in etwa stimmt, jedoch nicht ganz symmetrisch um den Nullpunkt ist. Es bedeutet aber, daß Stationen die ca. 1,5 KHz (kommt vor!) daneben liegen, oder dahin drifteten, nicht mehr hörbar sind. Beim Mustergerät ist kein CW-Quarzfilter eingebaut, aber die Trennschärfe ist auch mit NF-Filtern für alle normalen Ansprüche sehr gut. Das Großsignalverhalten ist nach den praktischen Erfahrungen (keine Messung!) sehr gut. Der Abschwächer - unsinnigerweise allerdings auf der Rückseite angebracht, sodaß in Notlagen Turnübungen notwendig werden, wird, das muß betont werden, fast nie gebraucht! In extremen Situationen - nicht aber täglich! - auf 40 m, sonst ist er still in seiner O-Stellung, d.h. auf den übrigen Bändern braucht man ihn garnicht.

Auf 10 m und 15 m macht sich beim Verfasser in der schmalsten Stellung des NF-Filter ein unangenehmes rauschendes Klingeln bemerkbar, was wohl damit zusammen hängt, daß hier zur Erreichung einer bestimmten Lautstärke der NF-Regler mehr aufgedreht werden muß. Man kann aber sehr gut mit der 400 Hz-Bandbreite auskommen, die ganz ohne Klingeln ist. Dieser Effekt ist auf den Bändern zwischen 20 und 160 m nicht vorhanden. Ferner fehlt ein eingebauter Quarzeoszillator, wobei der Verfasser 500 kHz als Bandmarkierung und Zähler Angleich ausreichen fände - man ist eben mit der Anzeige (fast ganz) auf den Zähler angewiesen, was dem Analog denkend Operator etwas unbehaglich ist, das gilt zumindest für DJ 5 QK.

Die Senderleistungseinstellung ist einfach. Mit dem Knopf ALC wird der gewünschte Output level eingestellt, der dann erreicht wird, wenn man mit dem Knopf DRIVE soweit hochregelt, daß die Anzeige-LED gerade aufleuchtet. Leistungsangaben zwischen 10 W und 90 W Output mühelos einstellbar.

Zusammenfassung: ein wirklich gutes Gerät für den Preis!

Bedienungselemente: 1 - DRIVE, 2 - ALC, 3 - LED, 4 - Hörer, 5 - Mike, 6 - Bandschalter, 7-Tune, 8-Notch, 9 - Bandbreitenschalter, 10-Lautstärke, 11-Offset(RIT), 12-Betriebsarteschalter, 13-VOX/PTT-Schalter, 14- NF-Schalter, 15-dig.Frequenzanzeige, S-Meter/SWR-Meter - 16.

Ein "kleineres Modell" unter dem Namen ARGOSY (ohne 160m und mit Analogskala) wird nunmehr auch angeboten.

Überlegungen zum Not-Funkverkehr des Amateurfunkdienstes von Ulf. DK9KH

Die Ergebnisse der jüngsten Welt-Funkverwaltungskonferenz erfordern es, daß wir Funkamateure uns über einen möglichen Not-Funkverkehr unseres Funkdienstes Gedanken machen. Doch nicht nur diese Ergebnisse, sondern auch die stetige Möglichkeit als Funkamateur in einen Notfall, wie zum Beispiel bei Naturkatastrophen, hineingezogen zu werden, sollten Anlaß sein, Überlegungen über Ziel und Inhalt eines Not-Funkbetriebes anzustellen.

Den Not-Funkverkehr im Amateurfunkdienst können wir in zwei Arten einteilen:

- 1) Die Amateurfunkstelle ist in unmittelbarer Not. Die geltenden Vorschriften gestatten dabei jeder Funkstelle sich durch den unbegrenzten Einsatz ihrer Nachrichtenmittel bemerkbar zu machen. Dabei verstehen wir unter "in Not sein" die tatsächliche aktuelle Bedrohung für Leib und Leben von Personen. Dieser Fall wird für den Amateurfunk jedoch sehr selten vorkommen, da auch noch gewöhnlich andere Fernmeldemittel für eine Alarmierung (z.B. das öffentliche Fernsprechnetz) zu Verfügung stehen und es rechtlich notwendig ist, erst nach vorrangiger Ausschöpfung aller anderen Möglichkeiten den Amateurfunk als sekundäres Fernmeldemedium zu gebrauchen.
- 2) Häufiger wird der Not-Funkverkehr im Amateurfunkdienst über das Wohlergehen von Unfallopfern (Welfare Traffic) geführt werden. Dies ist ein reiner "Dritten-Verkehr"; dies bedeutet: Meldungen werden von Dritten außerhalb des Amateurfunkdienstes angenommen oder an diese vermittelt. Jede Art des Dritten-Verkehr ist dem Amateurfunkdienst in der Bundesrepublik Deutschland untersagt. Die Deutsche Bundespost kann jedoch in begründeten Einzelfällen (siehe Erdbeben-

katastrophe in Italien) Ausnahmen zulassen. Eine allgemeine Regelung gemäß den neuen Empfehlungen der Welt-Funkverwaltungskonferenz steht jedoch noch aus.

Notfälle dieser Art sind glücklicherweise so selten, daß nicht jeder von uns über Erfahrungen über diese Art des Nachrichtenaustausches verfügen kann. Wir können natürlich am besten durch das jeweilige Geschehen bei einem solchen Notfall lernen, wenn wir nachträglich den Ablauf analysieren, bewerten und daraus Schlüsse zur Verbesserung unseres Verhaltens ziehen.

Der Tastfunk (CW) besitzt für die Abwicklung von Not-Funkverkehr einige unübersehbare Vorteile:

- Wie wir uns selbst durch kurzes Hineinhören in die Amateurfunkbänder überzeugen können, sind die Störungen (QRM) in den Exklusiv-CW-Abschnitten wesentlich geringer als in den mit dem Einseitenband-Funksprechen (SSB) geteilten Segmenten. Diese für uns nicht neue Erkenntnis hat ihre Ursache einmal in der grundsätzlich geringeren Bandbreite einer CW-Sendung und auch in der geschärften Betriebstechnik, die in CW möglich und die Regel sein sollte.
- Der Tastfunk verlangt nur nach einfachen Sendegeräten; auch sind Sender mit eingeschränkter Verwendbarkeit noch zu benutzen. Durch das rhythmische Ein- und Ausschalten eines Trägers wird eine Nachricht übermittelt. Es sind Fälle bekannt, wo nach Ausfall der Sprechfunkmöglichkeit durch Auftasten des Senders durch die Sprechaste am Mikrophon von Bord eines Flugzeuges eine Nachrichtenverbindung in CW sicher hergestellt werden konnte.
- Die schriftlichen Aufzeichnungen des Tastfunkverkehrs sind üblicherweise genauer als die kurzen Notizen im Sprechfunk. Dies liegt daran, daß ein Schwerpunkt in der Ausbildung in der Morsetelegrafie auch die korrekte und lesbare, schriftliche Aufzeichnung ist.

- Aus nachrichtentechnischen Gründen ist die Reichweite einer CW-Station bedeutend größer als einer leistungsgleichen Sprechfunk-Station. Diese erfreuliche Tatsache findet unter anderem ihren Grund darin, daß die menschliche Stimme ein denkbar ungeeignetes Medium zur Nachrichtenübermittlung auf elektrischem Wege ist, während der Tastfunk aller Vorteile der Übertragungstechnik, allerdings auf Kosten der notwendigen Ausbildung der beiden Funker, ausnutzt.

Kein Notfall ist bekanntlich wie der andere, doch ist es möglich, aus der Erfahrung einige, allgemein gültige Verhaltens- und Betriebsregeln für jedermann abzuleiten. Es gibt leider keine festen "Kochrezepte" für unser Verhalten. Doch sind die folgenden "Daumen-Regeln" recht nützlich und sollten im Bedarfsfall in das Gedächtnis zurückgerufen werden und flexibel angewandt werden können:

1. Höre, höre, höre!

Oft ist es eine Eigenschaft des Not-Funkverkehrs, daß die teilnehmenden Stationen sehr geringe Signal-Feldstärken haben. Dies kann an ungünstigen, durch den Notfall bestimmten Standorten oder schwachen, batteriebetriebenen Sendern liegen. Um diese Stationen aufnehmen zu können, ist es wichtig, daß alle teilnehmenden Stationen hören und dann, und nur dann, senden, wenn sie dazu aufgefordert sind. Falls Sie im Zweifel sind: "Soll ich senden oder nicht?", lassen Sie bitte die Finger von der Sendetaste. Hören Sie lieber zu und bilden sich so auf diese umweltfreundliche Weise ein Bild der Lage. Auch ist es für ein Not-Funknetz ziemlich störend, wenn Sie ungefragt hineinplatzen und es nur über die Tatsache unterrichten, daß Sie auch da sind.

2. Verbreite keine Gerüchte.

Während eines Not-Funkverkehrs kocht insbesondere in der Betriebsart Telefonie die Gerüchteküche. Meiden Sie diesen anrüchigen Ort. Gerüchte entstehen durch Mißverständnisse, Auslassungen, Veränderungen oder Übertreibungen von Meldungen.

Leider gibt es immer wieder jemanden, der dererlei Gerüchte aufschnappt und wieder aussendet. Scheuen Sie sich nicht, wahrscheinlich fehlerhaft aufgenommene Aussendungen wiederholen zu lassen, damit alle Mißverständnisse und Zweifel ausgeräumt werden. Seien Sie kritisch gegenüber Meldungen, deren Quelle Sie nicht kennen und deren Inhalt zweifelhaft ist.

3. Führe eine vollständige Aufzeichnung über den Not-Funkverkehr.

Eine sorgfältige Dokumentation über Zeit, Frequenz, Betriebsart, teilnehmende Funkstellen und die aufgenommenen sowie übermittelten Meldungen dient der Zuverlässigkeit des Not-Funkverkehrs und Ihrer Sicherheit. Diese Aufzeichnungen sind zur nachfolgenden Analyse und Auswertung dieses Geschehens ebenfalls wertvoll.

4. Beschränke Dich auf den Funkverkehr.

Der Amateurfunk als letztes Mittel für Nachrichtenverbindungen im Notfall muß sich auf das Halten dieser notwendigen Funkverbindung beschränken. Überlassen Sie Ratschläge und Planungen zur Abhilfe und Behebung des Notstandes den dazu berufenen Fachleuten und Institutionen.

5. Arbeite kräftesparend.

In der Aufregung eines Not-Funkverkehrs vergessen manche Teilnehmer, daß sie nicht über unbegrenzte geistige und körperliche Kräfte verfügen. Stellen Sie sicher, daß Sie bei länger anhaltendem Not-Funkverkehr durch andere Operateure oder Stationen abgelöst werden und Schlaf finden, damit Sie erneut wirkungsvoll teilnehmen können.

6. Bei unmittelbarer Gefahr für Leib und Leben nutze alle verfügbaren Nachrichtenverbindungen.

Das menschliche Leben ist für uns das höchste Gut und wir müssen alles Erdenkliche tun, um es bei Gefährdung zu erhalten. Falls im Zusammenhang mit dem Not-Funkverkehr des Amateurfunkdienstes eine Meldung über die unmittelbare Gefahr für Leib und Leben von Personen oder Personengruppen übermittelt wird, nutzen Sie alle verfügbaren Mittel, um Hilfe herbeizuholen.

Nun ein paar Worte in eigener Sache:

Nach den vorliegenden Erfahrungen in Notfällen wird üblicherweise dieser Not-Funkverkehr einen Funkkreis (Net) bilden, der zweckmäßigerweise von einer Leitfunkstelle (Net Control Station) geführt wird. In der Bundesrepublik Deutschland liegen auf dem Gebiet der formalen Nachrichtenübermittlung des Amateurfunkdienstes in Funkkreisen nur geringe Erfahrungen, gegeben durch wenige, tatsächliche Notfälle, vor. Um auch auf diesem Gebiet des Amateurfunks neue Einsichten und erweitertes Wissen zu erwerben, hat die AGCW das DL NET als eine ihrer Aktivitäten ins Leben gerufen.

Dieses Funknetz trifft sich jeden Montag um 2000 Uhr MEZ bzw. MESZ auf 3555 kHz. Es wird gewöhnlich von DKØTU geleitet und steht allen Funkamateuren offen. Wenn Sie Interesse an dieser Spielart des Amateurfunks haben, dann

- informieren Sie sich bitte über die Verfahren in den AGCW Infos Nr. 2/79 und Nr. 1/81,
- hören Sie doch mal herein,
- und machen einfach mit.

Wir versprechen Ihnen:

Es macht Spaß, seine CW-Kenntnisse auch einmal außerhalb der alltäglichen RST/QTH/NAME-Verbindungen zu erproben.

Monat der Handtaste im DL NET

Wer es kann, kann es zeigen! Wer es nicht kann, kann es üben!
Im Dezember bitte mit Handtaste ins Geschäft einsteigen!

Dezember:



Klaus DK1PD

Amateurfunkspruch

	NR	VORRANG	AUFGABEFUST	WDS	AUFGABEORT	ZEIT	DATUM
	1	URGENT	DK Ø TU		BERLIN	2000	Jahr 1981/82
ADS	alle AGCW Mitglieder!!!						
IXT	DL - FUNK - NETZ WEIERHIN MONTAGS AB 2000 MEZ AUF 3555 KHZ ± QRM FUNKSPRUCHVERMITTLUNG & QTC TRAINING = VERKEHR MIT HANDTASTE - MODERATE TEMPI FÜR ALLE AGCW MITGLIEDER SEHR EMPFEHLENSWERT!!! AGBP 73 VON KLAUS + DK Ø TU SK						
SIG							
COL							
	abgesandt aufgenommen DJ 5 QK						
	Zeit	Datum	Name				

CW-QTC-Netze in Europa

täglich	18 ⁰⁰ - 18 ³⁰ UTC	3565 KHz	SARNET	Schweden	SSK
Montag	20 ⁰⁰ MEZ/MESZ	3555 KHz	DL NET	Deutschland	AGCW
Freitag	20 ⁰⁰ Lokalzeit	3555 KHz	SP NET	Polen	SP-T-G

Diese Netze beschäftigen sich mit dem Training von Nachrichten-Austausch (Funksprüche). Interessenten und Gäste sind willkommen! Hinweise zur Betriebs-technik in den AGCW-Info 2/79.

Klaus DK1PD

Gedanken eines Telegrafie-ex-neucomers

Konrad Krecher, DL 4 BZ

Seit 3 Jahren betätigt sich der Verfasser dieser Zeilen auf den Kurzwellenbändern, davon seit 3 Jahren minus einigen Tagen in der "Steinzeitmodulation", deren Reiz ihn nach wie vor gefangen hält.

Ein neucomer ist er nicht mehr. Allerdings ist er vom High-Speed-Club noch meilenweit entfernt.

Auf den Bändern hört er gelegentlich Signale, bei denen er nicht erkennen kann, ob es RTTY-Aussendungen sind oder ob sich Teilnehmer eines Telegrafie-Konkurses die Zahlen um die Ohren schlagen.

Er genießt es, abends auf 80 m auf einem 200 Hz schmalen cw-Weg seinen qso-Partner im qrm-Dschungel zu finden. Er weiß, daß die breiten Fonia-Pfade unpassierbar sind und man in dieser Betriebsart allenfalls mit der alles niederwalzenden Kraft eines Endstufenbulldozers durchkäme, was ihm aber nicht imponieren kann.

Es stört ihn nicht, daß der Informationsaustausch in cw viel mehr Zeit in Anspruch nimmt als bei den Telefonisten. Was macht's? Matzen läßt er sich in seinem Beruf; er weiß, daß es ein typisches Zeichen der Zeit ist, daß alles immer schneller gehen muß - in seinem Hobby steuert er bewußt dagegen, er läßt sich Zeit und wenn das cw-qso noch so lange dauert.

Wenn der ex-neucomer auf die letzten Jahre zurückschaut, so wird ihm doch ein wenig unwohl, wenn er an den Inhalt der Telegrafie-qsos denkt. Was hat er denn nun so Üblicherweise von seinem qso-Partner erfahren:

Daß der andere mit 100 Watt funkt, einen FT 101 benutzt, der nächsthat dann - welch interessante, außerordentliche Information - einen TS 520, ja, und der eine funkt mit einer W 3 DZZ und - ist es denn zu fassen! - der andere qso-Partner benutzt eine FD 4.

Er hat auch erfahren, daß die Temperaturen in Mittelsafrika bei dem qso mit einem dortigen Partner recht hoch waren und beginnt leicht zu frösteln, wenn ihm eine Stunde später eine UA B - Station etwas von den Temperaturen in Sibirien sagt. ..

Umwurfend neu sind ihm dieser Erkenntnisse aber auch nicht.

Ehe er sich versieht, meldet der andere "qru" an, bei der sich anschließenden nicht enden wollenden Verabschiedungszeremonie hört man schon nicht mehr so genau hin.

Machen wir uns doch nichts vor:

Die cw-qsos bestehen zu 80 % ausschließlich aus dem Standardtext, der bei einem qso mit einer W-Station nur dadurch unterbrochen wird, daß man erfährt, daß der andere 38 Jahre alt und Zimmermann ist - ein wie ich meine durchaus erfreulicher persönlicher Farbtupfer in dem grauen Einerlei des gebetenüblenartigen Herunterrasseln der Standardformulierungen.

Viele OMs sind darauf auch noch stolz und belächeln die Telefonie-Schwafler.

Als der ex-neucomer mit seinen Gedanken soweit vorgedrungen ist, nimmt er seine Morsetaste und wirft sie ..., nein, er läßt die Morsetaste stehen, sondern wird in Zukunft selbst seine qos persönlicher gestalten. Er möchte auch auf diesem Wege dazu aufrufen, sich doch mehr Zeit zu lassen beim Telegrafieren, den anderen qso-Partner auch einmal etwas zu fragen, selbst über neue Erkenntnisse zu berichten und eine mehr informative qso-Führung zur Regel werden zu lassen.

LOW POWER ECKE

Peter Zenker DL2FI Friedr.Wilh.Platz 9 1Berlin 41
Tel 852 68 14

NEUER QRP REFERENT

Wie man aus der Anschrift im Kopf dieser Seite unschwer ersehen kann, hat die AGCW einen neuen QRP Referenten. Unser Freund Uli, der diese Seiten so lange und so gut gestaltet hat, konnte leider aus beruflichen Gründen die Zeit nicht mehr aufbringen. An dieser Stelle nochmals DANKESCHÖN ULI.

Wer macht den Job weiter? Ich bin Peter (in CW meist Pit), DL2FI, 34 Jahre alt, mit einer CW-Interessierten Frau verheiratet, drei harmonische Söhne von DL1QH (kann kein CW sr1), bis seit 1965, QRP Fan seit 6 Jahren, AGCW 393, G-QRP-Club 1053. Wer mehr wissen will über mich, bitte im QSO fragen. Eilige Anfragen aber auch Hinweise bitte via AGCW Traffic Net-DK3TU, das übt! Ich habe vor, mir einige Mühe mit dem Referat zu machen. Da ich aber auch genau wie die meisten von uns an chronischem Zeitmangel leide, bitte ich schon jetzt: seid nicht gleich böse, wenn eine Antwort mal etwas länger auf sich warten läßt. Ich melde mich auf jeden Fall!!! Weiter: Meldet euch bei mir. Keiner allein ist Mr.QRP. Ich bin für jede Anregung dankbar.

so, awdh es 73 de *DL2FI*

↓ QRP - DATENBLATTSAMMLUNG ↓

Ian, G3ROO, hat mir die beim G QRP Club vorliegenden Datenblätter und Schaltungen überlassen. Ab sofort können alle verfügbaren Schaltbilder und Unterlagen gegen SASE bei mir angefordert werden. Bitte schickt mir zur Erweiterung der Sammlung alles was an QRP-Schaltungen, Platinenentwürfen, Modifikationen usw. vorliegt. Ich werde die Liste der vorhandenen Unterlagen ständig ergänzt im Info veröffentlichen.

Zu Zeit gibt es:

HW 7 Modif.
2mtr am TX
The DIREX 80/40 RX
Breitband PA 4 Watt
Ten Tec Modif.
Tunatin 2 40mtr tx
DLØVV RX
160mtr TX (V-Mos)

HW8 Modif.
Sideband Multituner RX 80/40
Breitband PA 7 Watt
The needle swings to QRP(Art. mit Schalt.
Silver Tern15-80 mtr RX
CW-NF Filter mit Platinenlayout
Tunbridge (Plessey TX/RX von G3ROO)
TS410 v. - mods

DL2FI

QRP⁶ In der AGCW / EUCW

W A R C

Eine neue Einteilung der Betriebsarten gibt es ja nun, eine Einteilung der OP'S nach Leistungsgruppen sucht man vergeblich. Doug, WB1ESN machte im Michigan QRP C einen Vorschlag:

2 kW mit Beam

Verhindert mit einem einzigen DIT die Verwendung von Fernsehgeräten, Stereoanlagen und elektrischen Rasierapparaten im Umkreis von einigen km. Ist stark genug um 1000 laufende QSO bis 15 kHz über und unter seiner Sendefrequenz zu zerstören. Arbeitet das seltenste DX ohne jede Mühe mit dem ersten Anruf. Flucht und bekommt Anfälle, falls QRM 15 kHz über oder unter der Sendefrequenz auftaucht. Denket, QRP sei ein neues DX Land.

1 kW mit Beam

Verhindert mit einem einzigen dah die Verwendung von Fernsehgeräten und Stereoanlagen in naher Umgebung. Ist stark genug, 500 QSO bis 10 kHz über und unter der Sendefrequenz zu zerstören. Arbeitet das seltenste DX mit wenig Mühe beim vierten oder fünften Anruf. Bekommt Anfälle, wenn QRM zwischen 10 kHz über und unter der eigenen Frequenz auftaucht. Denkt, daß QRP 500 Watt oder weniger ist.

Barfuß mit beam

Verhindert den Betrieb von einer Million Stationen mit Dipolantennen, die versuchen es mit den Kilowattstationen aufzunehmen. Ist stark genug um 50 laufende QSO's bis 5kHz über und unter der sendefrequenz zu zerstören. Arbeitet DX mit einem Stück Arbeit, nach einer Stunde oder so im Pile Up. Flucht wenn 5kHz über oder unter der eigenen Frequenz QRM ist. Weiß, daß QRP weniger als 100 Watt bedeutet.

QRP

QRP Operators meinen, eine Station mit kurzgeschlossener Endstufe zu hören. Ist stark genug gute QSO'S zu fahren, während sehr wenig QRM verursacht wird. Kann schwache 469 Signale in starkem QRM ohne Probleme aufnehmen. Arbeitet DX soferh gute Betriebstechnik vorhanden. Fragt sich, wozu jemand 2 kW braucht.

QRP

Jeder meint, eine kurzgeschlossene Endstufe vor sich zu haben, bis er die Liste der gearbeiteten Länder sieht. Unglaublich laut, ein Meister der Ausdauer. Hat viel mehr Spass an jedem QSO als irgend ein anderer. Ignoriert Qrm. Kann schwache Signale auf 15 mtr durch Conteste und Sonnenstürme aufnehmen, die von einer Galaxy weit, weit her kommen. Fragt sich, zu welchem Zweck jemand 10 Watt braucht.

NOT FUNK NETZ

Wir suchen noch QRP OP's, die mitmachen wollen. Info gibl's bei mir oder bei DK1PD! PSE SEND:
STATIONSDSCHREIBUNG.
WIE LANGE QRV OHNE NETZ?
STANDORT

hw? *Peter DL2FI*

THE OXO An all bands VFO Transmitter

George Burt GM30XX

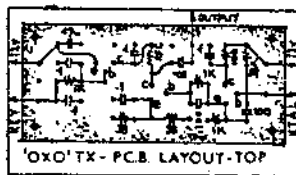
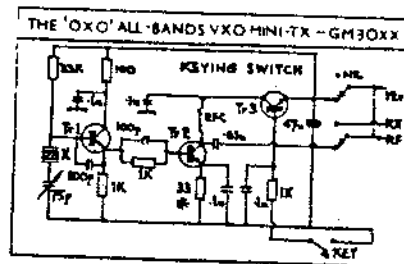
Auch wenn man es kaum glaubt, das Ding spielt wirklich!!! Bei einem Output von ca 600 mW (1 W in) wurden etliche Qso mit guten Rapporten gefahren. Wenn man einen 21 MHz Quarz benutzt, läßt sich der tx auch auf 7 und 3.5 MHz benutzen sofern man ein Anpassgerät zwischen tx und Antenne schleift. WICHTIG: Tr1 und Tr2 sind RF und DC gekoppelt. Der OXO schwingt daher nur, wenn Tr2, der 33 Ohm Widerstand und der .1 uF Kondensator eingelötet sind. Der Emittierwiderstand von Tr2 darf nicht zu klein werden (sonst wird der Strom zu groß, hi) Macht man diesen Widerstand variabel, kann man prima die Leistung einstellen.

TEILE: Tr1: BC 107 Tr2: egal, zB. 2N3866

RFC : 10 WDG auf Ferrit

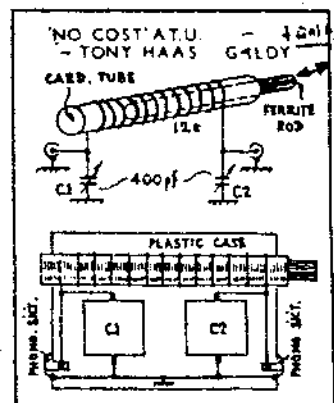
Eigene Erfahrung: Tr1 Darf nicht zu viel Stromverstärkung machen sonst schwingt gar nichts.

aus SPRAT 28 (dl2ffi)



↓ ist das 'ne Idee? ↓

NO COST A.T.U.



This QRP ATU was constructed from parts of old transistor radios and works extremely well, and has variable inductance and capacitance. The construction is as follows:-

The ferrite rod was stripped of original windings and then had a piece of notepaper wrapped around it. Once the paper was nearly into a tube, it was glued and finally rolled up into the complete tube, leaving the ferrite rod a sliding fit. The coil was then wound round the tube and fitted into a plastic box along with two small capacitors from the old radios. The unit was then wired to diagram. Operation is very straightforward like any other circuit, except that the inductance is completely variable by sliding the ferrite in and out of the tube.

I have used the ATU on 3.5MHz through 28MHz with very reasonable results. The first call to a station on 7MHz produced results using ten feet long wire leaders, ending up in a three way between a station in Hull and one in Dublin using 2 watts PEP. Subsequent tests on better materials have proved very reasonable and a 1:1 match can always be achieved.

SPRAT 28

AGCW - WANDTELLERS

TEIL A: Der Wandteller wird von der AGCW für besondere Leistungen an Verbände, Vereine oder Clubs im Zusammenhang Telegrafie und Amateurfunk auf Antrag eines oder mehrerer Vollmitglieder verliehen. Über die Vergabe des Wandtellers für die zuvor genannten Begünstigten entscheidet lediglich das Präsidium der AGCW, das den Entschluß einstimmig fassen muß. In diesem Falle erfolgt die Verleihung des Wandtellers kostenlos.

TEIL B: Der AGCW-Wandteller kann auch an einen Antragsteller verliehen werden, der einen entsprechenden Leistungsnachweis und einen Unkostenbeitrag in Höhe von DM 20,- (Ausland 10,- US Dollar) einreicht. Als Leistungsnachweis genügt eine Auflistung von mindestens 6 in Telegrafie erarbeiteten Diplomen, sowie die Nennung der Teilnahme an mindestens 3 namentlich verschiedenen Telegrafie-Contesten, wovon mindestens 1 Diplom und 1 Contest von der AGCW stammen muß. Es sind nur solche CW-Diplome gültig, die nach dem Gründungsjahr der AGCW, also ab 1971, gearbeitet wurden. Dies gilt gleichermaßen auch für die Teilnahme an den geforderten Contesten, wobei der Begriff "Teilnahme" so zu verstehen ist, daß der Antragsteller mit seiner Contest-Wertung unter den 10 besten Platzierungen seiner Teilnahme-kategorie liegen muß.

Die Liste ist von 2 lizenzierten Funkamateuren zu bestätigen. Die Vergabe erfolgt von einem eigens bestimmten Wandteller-Sachbearbeiter, der mit der INFO 1/82 bekanntgegeben wird. Bis zu diesem Zeitpunkt können bereits Anträge beim AGCW-Sekretär DL5MAI eingereicht werden.

HW 8 - SAMMELBESTELLUNG

Wie auf der letzten Hauptversammlung an Ostern in Böttingen vereinbart, soll auf dem Wege einer Sammelbestellung und des Direktimports von den USA ein günstiger Preis des QRP-Transceivers HW8 erreicht werden. DK9FN will gern die Sache organisieren. Interessenten wenden sich bitte an Siegfried Herr, DK9FN, Spessartstr. 80, D-6453 Seligenstadt.

Vorsicht: "VERSTOSSMELDUNGEN"

Auf der folgenden Seite zeigen wir Ihnen eine spezielle Aktivität des "HSC e.V." (1. Vors. Herr Udo Osenbrügge, DJ7LQ), von der unser Mitglied und QTC-Redakteur Hans Dreyer, DL1ZQ, betroffen wurde.

Ergänzend möchten wir bemerken, daß jeder Besucher in der Funkbude beim Hans, DL1ZQ, selbstverständlich dessen HSC-Mitgliedsurkunde Nr. 379, ausgestellt am 30.07.62 mit den Unterschriften des damaligen Präsidenten Richard Dargatz, DL1XA sowie des damaligen Sekretärs Gerd Sapper, DJ4KW, bewundern kann.

Ansonsten: KEIN KOMMENTAR !

7do



Amateur - Radio - Telegrafie High Speed Club e.V. (HSC)

Abt.: HSC, Waldhaus, D-8134 Post Pöcking

Briefdrucksache

Zum

Hans Dreyer

Oder Str 14

6082 Walldorf

Der - 9. Sep. 1981

Betrifft: Mißbrauch unseres Vereinsnamens HSC.

Lieber Funkamateurl

Sie wurden am - 9. Sep. 1981 um 10.15 UTC unter dem Rufzeichen DL 1 ZQ auf der Frequenz 7.025 MHz beobachtet, wie Sie den Namen HSC mißbrauchten, indem Sie den Eindruck zu erwecken versuchten, Sie seien Mitglied des HSC.

Sie sind kein Mitglied des HSC und der HSC fordert Sie hiermit auf, künftig den Mißbrauch des Vereinsnamens HSC zu unterlassen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß der Name HSC gesetzlich geschützt ist und ein Mißbrauch empfindliche Bußen nach sich ziehen kann, denn wir sehen im Mißbrauch unseres Vereinsnamens stets eine Schädigung unseres Vereins. Das Gesetz verpflichtet den Vereinsvorstand, Schäden von seinem Verein abzuwenden.

Wenn Sie legales Mitglied des HSC werden wollen, wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Anschrift.

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsstelle des HSC

Waldhaus

D-8134 Post Pöcking

Udo Osenbrügge

1. Vorsitzender des HSC



Neuzugänge: (Stand Okt. 81 bis Nr. 899) DL 5 MW 1

CT 1 AJW 881A	DJ 7 YM 869	DL 6 KU 831
DF 1 II 868	9 UB 877	DL 9 FAN 864
2 CQ 862	Ø BC 886	HAE 843
JO 834	DK 3 VZ 875	HAZ 894
PS 858	8 CC 848	NAH 840
RG 838	EJ 860	EA 2 SN 889A
YJ 898	DL 1 BAZ 899	JH 8 DEH 883A
4 XC 885	EK 882	OE 3 KAB 866
6 IA 880	GBZ 897	6 WWD 857
7 DU 861	LT 832	OK 1 FIM 898A
MQ 855	SN 842	PA 2 SAM 839A
8 AG 863	2 VBG 837	3 AKO 874A
9 SF 854	3 HAH 871A	ARM 895
DH 3 MAD 836	5 BA 873	BHH 896
DJ 1 BN 844	KAY 857	Ø DIN 884
XP 890	MAM 865	SP 1 AOM 841A
2 VC 847	NAV 879	2 RMX 835A
3 TF 845	OA 892	EFU 849A
4 IY 859	6 BSB 872	5 CIO 856A
DA 878	8BE 853	LGO 833A
		LXR 887
		7 AW 852
		IFM 850A
		IIT 851A
		9 ADU 846A
		YD 6 HQ 891A

SWL: DL 023/1903103 893
HE 9 02H 870
NL 6916876 876

7. Deutsche intern. Telegrafie-Meisterschaft 1981 am 30. Mai 1981

Bericht von DL 3 CM, Organisator der Meisterschaft in Gmünd

Zu der schon zur Tradition gewordenen "Deutschen internationalen Telegrafie Meisterschaft" haben sich 1981 25 Teilnehmer angemeldet, 21 Teilnehmer kamen in die Wertung. Diese Meisterschaft wird in jedem Jahr nur einmal durchgeführt.

Die Durchführung stand in diesem Jahr unter einem ungünstigen Stern, da zur gleichen Zeit eine Rally stattfand und viele op's, die gern an beiden Ausschreibungen teilnehmen wollten, sich für die eine oder andere Ausschreibung entscheiden mußten. Sorry!

Die Prüfungszeit dauerte wie üblich 5 Minuten (3 Min. gem. Gruppen und 2 Min. Einzel, Klartext).

"Deutscher intern. Telegrafie-Meister 1981" wurde mit Tempo 150 (D) DJ 6 XD und DK 5 JI.

Auf den weiteren Plätzen qualifizierten sich:

Tempo 140 DF23P (2) und DK3VZ (5); Tempo 130 DF1FW (5)

Tempo 120 DF68V (3) DL9UY (4) DK9EA (5)

Tempo 110 DK9HH (3) DK5RA (4) HE9DZH (5) SWL

Tempo 100 DF4QW (3) DL3MT (4) DJ9HM (5) DK5AT (5)

Tempo 90 HB9ADN (2) DF1BN (2) DF3EK (3) VL Marion DF4UM, DF4KQ (5)

Tempo 80 DJ2ZI (5)

Die Auswertung dieses Wettbewerbs war gegen 1930 MEZ beendet.

Herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer.

Die Siegerehrung konnte aber erst gegen 2330 MEZ mit der Maßgabe des

1. Vorsitzenden der DIG nur die ersten 3 zu benennen, durchgeführt werden.

Für eine deutsche internationale Meisterschaft stand nicht mehr Zeit

zur Verfügung!!! Die Anregung vieler DIG CW, er diese Meisterschaft doch dort

durchzuführen, wo sie würdevoller durchgeführt werden könnte, z.B. bei der

AGCW, muß von der Regie im Interesse der Teilnehmer, die sich zum

Teil ein ganzes Jahr darauf vorbereiten, überprüft werden.

SURS:

DM 10.-

or

15 IRCs

per

anno



Bei Zahlungen bitte angeben:

AGCW-Nr.

CALL

NAME



GERMANY

AGCW - DL

ARBEITSGEMEINSCHAFT CW ■ ACTIVITY GROUP CW

Alle Anfragen an
SAMMELANSCHRIFT/SEKRETARIAT:

Ilse Müller DL 5 MAI
Stoffelsberg 3
8860 Nördlingen
Tel.: 09081/4868

Mitgliedsbeiträge/Spenden an
H. G. Schmidt

Sonderkonto
1000 Berlin 10
Postscheck 4189 97-109
Berlin/West

Die AGCW = Arbeitsgemeinschaft CW = ACTIVITY GROUP CW

sieht ihr besonderes Anliegen in jeder erdenklichen Unterstützung der Betriebsart Fastfunk - kurz CW. Dazu zählen u. a. die Arbeit auf Netzfrequenzen (MSG-Betrieb), eine Reihe spezieller Contests im KW- und UKW-Bereich, CW-RAP-Aktivitäten, CW-Rundsprüche, Diplome, drahtlose Morsekurse, Notfunkangelegenheiten und publizistische Aktivitäten.

In der "Programmatischen Erklärung" sind ihre Ziele erstmals fixiert worden, in der Satzung von 1980 sind ihre Absichten und die Art der Verwirklichung beschrieben, sowie die Arten der Mitgliedschaft geregelt.

Seit 1979 ist die AGCW Gründungsmitglied der EUCW (europ. Dachorganisation CW). Hinsichtlich der Bemühungen, dem Fortbestand und der sinnvollen Entwicklung des Amateurfunks schlechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW ihre Identität mit den Leitlinien des DARC (Deutscher Amateurradio Club e.V.) und der IARU. Seit 1980 wird sie als Unterorganisation des DARC mit eigenem Vorstand angesehen.

Die MITGLIEDSCHAFT steht grundsätzlich allen lizens. Funkamateuren und SWL in aller Welt offen. Die Mitgliedsanträge sind an das Sekretariat zu richten. Die mit dem Aufnahmeantrag geleistete Unterschrift bekräftigt auch die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der "Programmatischen Erklärung" und der Satzung, wobei hier besonders an die Präambel zu erinnern ist:

"Telegrafie (CW) im Sinne dieser Arbeitsgemeinschaft ist Fastfunk, also Funkverkehr im Morse-Code, wobei Codierung und Decodierung nicht maschinell, sondern unmittelbar vom Operator erfolgt, wozu die aktive Kenntnis des Morse-Codes eine unabdingliche Voraussetzung ist."

Möglich sind zwei Formen der Mitgliedschaft:

1. Vollmitgliedschaft (full member):

Amateure in DL können nur Vollmitglieder werden (Ausnahmen bei Schülern, Studenten, Erwerbslosen auf Antrag möglich), Ausländer können wahlweise Vollmitglied werden. Jahresbeitrag z.Z. DM 10.--, Bearbeitungsgebühr beim Eintritt z.Z. DM 5.--.

Mitgliedskarte und 2xjährlich - unregelmäßig - die AGCW-INFO

2. Assoziative Mitgliedschaft (associative member):

Diese Art der Mitgliedschaft ist kostenfrei und von obigen Ausnahmen abgesehen, nur für Ausländer möglich. Mitgliedskarte wird geliefert.

WICHTIGE STELLENAUSSCHREIBUNG



zurückzugeben und auch aller Unterlagen!
Er war "CONTEST-REMINDER" im deutschen Sprachgebrauch etwa "Wettbewerbe-Erinnerer" und hat zeitgerecht an alle wichtigen Stellen Hinweise auf A G C W - Conteste verschickt.
Nun ist diese Stelle zu besetzen - wer würde uns aus der Patsche helfen???? Die Sache eilt und ist wichtig!

Bitte Meldungen an das Sekretariat, Ilse Müller, DL 5 MAI 1

Kleine Notizen: Bitte darauf achten, daß es Wahlen gibt!

Irgendwo in diesem Heft ist der Wahlzettel!
Abschneiden und einsenden!

Eigentlich habe ich erwartet, daß eine Reihe diverser Vorschläge eingeht, ich muß wohl sagen - leider! - haben sich die Vorschläge auf die OM konzentriert die bereits im Amt sind! Das ist zwar einerseits eine Ehre, andererseits kommt es zu keiner Wahlentscheidung zwischen zwei Bewerbern, was die Sache farbiger gemacht hätte! Scheinbar ist der Drang zu "höheren Ämtern" nicht so groß, wie die "Väter" der Satzung angenommen haben, oder ist die Zufriedenheit mit dem Präsidium so gewaltig, daß sich keine Hand dagegen rührt, die Meinung dazwischen würde mich interessieren!

Bekanntlich hat vor ca. 1 Jahr DL 1 VU eine Expedition nach dem paradiesischen pazifischen Raum gemacht, die allenthalben in der Amateurpresse geschildert wurde! Er hat eine riesige Zahl an QSO gefahren und vielen YL & OM neue, interessante Länder beschert, daneben hat er als "Botschafter" des deutschen Amateurfunks ganze Arbeit geleistet! DL 1 VU ist AGCW 065.

Im Zusammenhang damit berichtete die Zeitschrift "funk" auch über ein QSO von DL 1 VU mit Hajo Brand, DJ 1 ZB. Karl, als ZK2VU gab Hajo, DJ 1 ZB immerhin 339 - umgekehrt war es 559 - auf 20 m, und der gute Hajo fuhr einen 2 W Sender und als RX hatte ein O-V-2 (der übrigens weltweit durch verschiedene Zeitschriften bekannt gemacht wurde) - beide Geräte selbstgebaut! Antenne "Kurz"-Draht von ca. 20 m Länge! Auch Hajo Brand, DJ 1 ZB ist AGCW-Mitglied - Nr. 0924. Congrats zu dieser tollen QRP - Leistung!

Im Zusammenhang mit der obigen Ausschreibung - wer Lust hätte auch in anderen Sparten mitzuarbeiten, eventuell für die Lösung begrenzter Aufgaben, z.B. Contestaufwertung etc. oder andere Hilfen anbieten kann, bitte QSP an DL 5 MAI.
73 vob Otto
DJ5QK

DL 2 RQ, Michael hat ur-

plötzlich ohne sich abzumelden die Segel in den Wind gesetzt und fährt zur See!
Nichts gegen die "christliche Seefahrt", aber sollte jemand so etwas unternehmen, wäre es ein einfaches Gebot des Anstandes sich abzumelden, seine Funktion



GERMANY

AGCW - DL

ARBEITSGEMEINSCHAFT CW ■ ACTIVITY GROUP CW

Alle Anfragen an
SAMMELANSCHRIFT/SEKRETARIAT:

Ilse Müller DL 5 MAI
Stoffelsberg 3
8860 Nördlingen
Tel.: 0908/4868

Mitgliedsbeiträge/Spenden an
H. G. Schmidt

Sonderkonto
1000 Berlin 10
Postscheck 4189 97-109
Berlin/West

Die AGCW = Arbeitsgemeinschaft CW = ACTIVITY GROUP CW

sieht ihr besonderes Anliegen in jeder erdenklichen Unterstützung der Betriebsart Testfunk - kurz CW. Dazu zählen u. a. die Arbeit auf Vorfrequenzen (VSG-Betrieb), eine Reihe spezieller Contests im KW- und UKW-Bereich, CW-QRP-Aktivitäten, CW-Rundsprüche, Diplome, drahtlose Morsekurse, Notfunkangelegenheiten und publizistische Aktivitäten.

In der "Programmatischen Erklärung" sind ihre Ziele erstmals fixiert worden, in der Satzung von 1980 sind ihre Absichten und die Art der Verwirklichung beschrieben, sowie die Arten der Mitgliedschaft geregelt.
Seit 1979 ist die AGCW Gründungsmitglied der EUCW (europ. Dachorganisation CW). Hinsichtlich der Genehmigungen, dem Fortbestand und der sinnvollen Entwicklung des Amateurfunks schlechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW ihre Identität mit den Leitlinien des DARC (Deutscher Amateurradio Club e.V.) und der IARU. Seit 1980 wird sie als Unterorganisation des DARC mit eigenem Vorstand angesehen.

Die MITGLIEDSCHAFT steht grundsätzlich allen lizens. Funkamateuren und SWL in aller Welt offen. Die Mitgliedsanträge sind an das Sekretariat zu richten. Die mit dem Aufnahmeantrag geleistete Unterschrift bekräftigt auch die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der "Programmatischen Erklärung" und der Satzung, wobei hier besonders an die Präambel zu erinnern ist:

"Telegrafie (CW) im Sinne dieser Arbeitsgemeinschaft ist Testfunk, also Funkverkehr im Morse-Code, wobei Codierung und Decodierung nicht maschinell, sondern unmittelbar von Operator erfolgt, wozu die aktive Kenntnis des Morse-Codes eine unabdingliche Voraussetzung ist."

Möglich sind zwei Formen der Mitgliedschaft:

1. Vollmitgliedschaft (full member):

Amateure in DL können nur Vollmitglieder werden (Ausnahmen bei Schülern, Studenten, Erwerbslosen auf Antrag möglich), Ausländer können wahlweise Vollmitglied werden.
Jahresbeitrag z.Z. DM 10,--, Bearbeitungsgebühr beim Eintritt z.Z. DM 5,--.
Mitgliedskarte und 2x jährlich - unregelmäßig - die AGCW-INFO

2. Assoziative Mitgliedschaft (associative member):

Diese Art der Mitgliedschaft ist kostenfrei und von einigen Ausnahmen abgesehen, nur für Ausländer möglich.
Mitgliedskarte wird geliefert.



GERMANY

AGCW-DL

ARBEITSGEMEINSCHAFT CW ■ ACTIVITY GROUP CW

SAMMELABSCHRIEB:

DL 5 KAT
Ilse Müller
Stoßfelsberg 7
8350 Nördlingen

REDAKTION & GESTALTUNG
der
AGCW - INFO
DK7GL Günter Lindemann
St. Blasier Str. 55
7890 Waldshut-Tiengen

RUNDSPRÜCHE (OTC)

Redakteur:

DL1ZC Hans Dreyer
Oderstr. 19
6082 Walldorf

Beiträge für Rundsprüche
bitte an obige Adresse:
Erwünscht sind alle interes-
santen CW-Themen. Aktualität
soll gegeben sein!

Ausstrahlende Stationen:

DL Ø AF (DJ6DM, DK1OU) 80m
DL 2 FAK 40m
DL 6 BB 50m

DK W TU (DK1PD, DK5GB)

DF 3 YK, DF 3 ZM UKW
DJ 1 ZB, DK 9 ZH

Normalprogramm der OTC auf KW:

1. Sonntag im Monat auf 3560 kHz (ZDRM) um 8.00 UT von DLØAF
3. Sonntag im Monat auf 7030 kHz -"- um 8.00 UT von DL2FAK
4. Sonntag im Monat auf 3560 kHz -"- um 8.00 UT von DLØAF
1. Mittwoch im Monat auf 3555 kHz -"- nach der "freien" DIG Runde von DL6BB

M 5 5 - der Netzverkehr der AGCW ab 18.00 UT auf 3555 kHz
jeweils am Montagabend von DK W TU - auch Rundspruchausstrahlung!
Mit Fragen, Vorschlägen und Tips bitte wenden an:

DK1PD Klaus Möllmann
Lüderitzstraße 9
1000 Berlin 65

PITTE NICHT VERGESSEN:

Adressen- oder Call-Änderungen s o f o r t dem Sekretariat mitteilen!!!

DON'T FORGET PLEASE:

Any changes of address or call sign should be announced to AGCW-s Secretary immediately!!!

DB 3 JA 76	DF 4 IE 676	DF 8 BD 776	DJ 4 SB 022
DC 1 AF 750	NJ 565	DP 641	SK 497
2YJ 750	NW 569	FE 609	SO 235
7 BR 402	QW 362	GV 469	UF 063
9 JV 041A	PA 523	KR 725	VF 071
DD 6 FZ 685	PD 808	LB 636	VX 078
9 LR 806	YQ 737	NO 601	XA 465A
9 UI 825	ZG 649	PD 688	XS 792
DG 7 ZK 826	ZV 674	DF 9 BV 801	DJ 5 BR 056
DF 1 AL 477	DF 5 CD 608A	BW 586	CD 112A
CF 358A	DD 489	CP 578	ED 123A
DT 672	DT 472	DH 605	FF 520
FW 638	DW 518	DU 741	FL/A 481A
HF 416	EY 619A	PP 659	OM 701
HT 328	FP 625	QG 775	PC 583
KP 789	HH 624	QM 557	PX 054
LR 501	JB 719	RM 739	QK 001
NT 512	JS 660	ZV 684	QY 098A
NY 788	JT 599	DE 8 SHB 730	TU 006A
OY 670	KI 652	DJ 1 BC 824	IO 092A
PA 661	LL 632	PQ 681A	ZP 573
PZ 455	LS 470	KE 680	DJ 6 BW 480
QX 259	MD 546	QQ 014	CB 152A
ZE 377	MP 757	QX 177	CF 491
ZW 471	MX 697	SZ 138A	IH 139A
DF 2 BP 356A	OC 758	XQ 622	LK 110A
DO 593A	OQ 671	YH 087A	ND 127
DZ 335	PZ 689	ZB 094	KS 667
HN 611	RX 588	DJ 2 GP 224	OK 617
HZ 679	SF 559	KS 277A	OF 553
JW 005	UT 783	KX 295A	QK 012
KC 287	ZG 562	MH 165	TK 250A
KP 526	DF 6 BF 218	OD 312A	ZB 687
KU 327	EV 580	PQ 039A	ZC 686
ME 452	CA 795	SS 607	DJ 7 AU 015
MF 399	DU 639	VT 304	AV 126
OU 657A	EX 738	XP 230A	HZ 105A
PI 556	GN 651	YA 025A	JE 821
QO 338	LL 724	YE 506A	KN 298
RQ 401	MM 675	ZB 484	LR 488
SL 290	NL 561	ZS 080A	OM 134
ZC 457	NN 511A	BE 107A	QX 030
DF 3 CB 490	NS 574	DJ 3 CB 182A	SP 483A
EC 537A	NW 829	DA 700	ST 129
EK 538A	RP 749	DH 375A	UB 720
HQ 745	SS 425A	EO 744	WJ 682
HR 433	UD 748	GN 108	DJ 8 IO 542
IC 644	UG 753	ID 046A	NI 805
ID 654	UT 830	LR 468	UU 096A
IP 548	XE 662	OZ 466	DJ 9 CB 496
MH 549	XI 576	PV 036A	DK 285
MI 543A	DF 7 AL 778	SW 515	ID 656
OA 726	BM 634	DJ 4 AJ 009A	OK 066A
OH 579A	DC 618	AV 029	SB 023
PS 347	DJ 751	EJ 189	UW 085A
QN 142	DO 781	EY 461	ZT 244A
XJ 728	DF 642	FP 350	DJ Ø AB 157A
YK 663	EK 779	HR 072A	GD 479
ZM 463	FE 394	IC 034A	GU 570A
DF 4 FO 759	KD 635A	IO 191A	IP 462
CN 755	NG 612	JY 396A	LC 503
FAF 756	VF 621A	OP 317	XX 010A
HM 630	XD 690		YD 051A
	ZB 587		YI 508

DK 1	BH 464	DK 4	LP 130	DK 7	DO 346	DL 1	PAV 604	DL 3	QQ 050A	DL 7	RAF 733	G	4	DRS 591A	HM	5	AP 242A	
	BS 079A		LX 018		FK 699		PL 055		EAD 723		RY 246A		4	BTJ 566A	I	0	SKK 629A	
	RG 555		PH 144A		GL 147		GA 137A		RK 315A		RZ 427		4	PDC 550		1	OUE 763A	
	GB 798		RX 146A		JI 341		GAZ 804		VI 392		SI 318		4	FZS 559A		2	BWW 485A	
	KH 124A		TG 106		MC 291		HS 159		AO 793		TZ 521		4	HJA 332		2	XIQ 486A	
	KJ 344		TL 301A		MZ 404		JF 803		HM 565		VL 535		GD 3	HQR 431A		3	BLP 309A	
	KR 797		TU 364		PF 228		KS 269		BQ 595		VT 429A		GM 4	RLV 677A		3	AGA 307A	
	KS 176A		UH 732		PX 522		NM 594		BZ 616		VX 400		HA 5	BA 406A	IT	9	LPG 319A	
	OL 340A		VB 316		QT 614		OM 172		DY 794		WF 430		5	LZ 397A	IW	9	APL 423A	
	OU 013A		VL 214		RW 219		OY 195		GS 693		WK 920		7	MW 514		4	DBQ 265A	
	PD 568		YE 097A		UF 385		PB 361		ST 694		YS 499		8	DZ 353A	JA	4	PMF 272A	
	PF 498		YP 099A		XS 348		PM 623		LP 819		ZY 536		8	UT 431A		8	XCU 528A	
	RB 275A		ZZ 666		XV 813		QT 513		MAI 696		BAB 722		HB 9	AD 437	JH	3	MG 234A	
	SW 149A	DK 5	BI 227A		XX 459		RM 216A		MAQ 627		EAG 809		9	AFH 450A		6	BIA 582A	
	UQ 415		BQ 529		QB 577		RV 281		NO 507		BS 558A		9	APZ 435	KA	8	LA 256A	
	VL 434		BW 003	DK 8	AI 417		SQ 382		NV 554		DU 101		9	AJU 707A		9	DE 370A	
	WU 027A		CI 203		BI 343		SV 254		OT 790		EF 823		9	ALP 717A		1	UH 378A	
	XB 640		EL 114A		CL 369A		TL 151		KAT 802	DL 5	IH 095A		9	ALL 447		1	JW 828	
	XJ 021		ES 004A		CM 279		TQ 626		LH 816		KO 044A		9	ALM 439A	LX	1	UA 473A	
	XU 698		GD 026		FD 117		VU 065		MAI 695		MO 111		9	ALO 440A		1	XL 472A	
DK 2	DL 633		GK 171A		FR 683		VV 180		NAK 810		MW 089A		9	ANC 713A		2	IT 299A	
	DO 510		HH 150A		HU 286A		YA 017		NAN 780		NB 600		9	AOW 443A		1	OE 1487	
	DX 091A		IA 156A		IT 603		YQ 154		NO 544		QT 031		9	AQT 705A		1	KWA 174A	
	ET 188A		JI 104A		IV 428	DL 2	ZQ 345		BAQ 857	DL 6	RE 509		9	BAH 712A		1	THA 311A	
	HI 204A		KE/A 158A		JP 467		CM 248A		BB 331		TC 308		9	BAY 495		1	TKW 221	
	IO 037A		NV 131		KC 226		DAB 729		DF 033A		TV 032		9	BFN 448A		1	WYW 648	
	KN 103A		PD 093		KD 196A		DQ 249A		EY 390		VN 064A		9	BOX 709A	OE	2	SKL 067A	
	LH 363		PJ 167A		SR 183A		FAK 596		FU 424A		VT 767		9	BPN 761A		2	REM 669	
	PB 057A		PZ 225		TQ 352A		FI 393		FY 597		VV 109		9	BQL 531	OE	5	GM 181A	
	QI 407		RY 128		VL 575		GE 379		GB 148A		XB 016	DL 9	9	BUT 715A		6	DWG 300A	
	TK 090A		SF 073A		XJ 533		GV 545		II 125A		BF 403		9	BVW 773A		6	JAG 552A	
	VA 043A		SI 081	DK 9	XW 411		JX 179A		KT 811		DAK 721		9	BWT 769A	OE	7	IWI 691	
	VN 194A		ST 132A		DI 731		KL 083		MK 678		DU 136A		9	BYJ 774A		7	WRJ 615	
DK 3	AX 074A		TI 045		EA 360		KN 585A		NAP 752		FW 321		9	BYU 702	OE	9	GWI 164A	
	BU 735		TS 567		EO 297		KS 028A		NAK 718		GAK 800		9	BYW 766A		9	VH 330	
	GI 186A		VN 213A		FE 122A		MK 076		TG 799		HC 736		9	BZM 703A	OE	2	BDF 365A	
	HR 320		WL 166A		FN 220		OE 516		TQ 060A		IL 257A		9	BEX 771A		2	BN 155A	
	KD 047A		WM 170A		GS 163A		OM 818		VF 115A		KF 200A		9	CAT 760A	OE	3	NY 418A	
	LN 199		WV 190A		HF 815		TL 082		ZP 145A	DL 7	MP 118		9	CDY 772A	OE	1	AEH 525A	
	MG 086		XF 517A		JC 534		WI 276A		AA 336		NKF 743		9	BT 714A		1	AKM 282A	
	NG 251A		ZW 038A		KJ 530		XJ 665		AR 314		NM 589		9	EU 445A		1	AYQ 398A	
	PH 102	DK 6	ZX 119A		KR 643		KK 386		BR 414		QM 602A		9	HT 449A		1	DCW 355A	
	PN 077A		AJ 337		NE 657		YS 229		BO 303		PR 391A		9	JL 446A		1	IBF 210A	
	PY 409		AP 296		NH 357		ZP 293A		CL 040A		SJ 814		9	LG 442A		1	IKE 174A	
	QH 068A		BN 306A		OY 395	DL 3	AQ 135A		CY 100		TF 058A		9	MU 711A		1	MIZ 284A	
	SN 052A		CK 169A		PL 613A		BF 288A		DO 024		WV 740		9	NH 444A		1	MNV 263A	
	UM 175A		CS 193		PS 454		CI 088A		DX 160		XM 168A		9	NL 116A		1	NE 268A	
	UZ 408		EZ 208		TV 540A		CM 120		IA 494		DU 1	GQ 383A		9	PF 765A		1	YR 283A
	VA 422A		FG 187		TY 653		CT 161		IJ 305		SJ 814		9	PT 706A	CE	2	BOH 207A	
	XQ 007A		GO 162A		TZ 354		DH 620		JF 302		TF 058A		9	QJ 441A		2	BLG 206A	
	YD 062		IS 339		ZH 334		FM/A 492A		JR 532		WV 740		9	QL 768A		2	BNZ 474A	
	YI 185		NC 645		ZN 664		HA 202A		NS 412		XM 168A		9	UM 594A		2	EN 277A	
DK 4	AM 192A		OX 289	DL 1	BA 223A		IM 205A		NU 458		DU 1	GQ 383A		9	XJ 239A	7L	2	215A
	AZ 209		sx 252A		BAH 692		JR 478		OV 436		F 6	EDC 420A		9	ZJ 710A			
	BC 049A		TM 260		BAV 812		JU 655		PT 143A		G 2	ATM 592A		9				
	BP 264A		VF 322		BU 222		KJ 530		PV 380A		3	GHY 564A		9				
	CJ 113A		WU 342		CF 153A		EN 198A		QI 333		3	JPN 817A		9				
	HD 493	DK 7	XS 784		CU 020A		MAU 691		QU 008A		3	LIF 374A		9				
	HP 184A		AK 294A		DAL 822		MBF 791		QY 500		3	RSP 366A		9				
	IZ 011		AO 673		EH 141A		MO 084				4	LXK 231A		9				
	KK 070A		BA 368		EB 053		MQ 280					4	CBC 271A		9			
			DC 351		FAM 785		NE 270A											

OK 3 CAU	326A	PA 0 OI	742	W 5 FGO	258A	ZP 1 BH	253A
CRE	211A	0 PLM	756	8 LZV	581A	ZS 1 JC	373A
GGG	212A	0 WX	762	WB 1 EPK	786A	ZS 3 BT	502
CTI	598A	PE 1 AVU	505	YO 4 ASG	233A	ZS 6 OS	376A
EE	133A	SM 0 HIH	419A	4 PZ	371A	424 KX	476A
IF	387A	3 BP	646	4 WO	245A	424 OZ	475A
YCA	405A	5 DGA	292A	YO 9 HP	658A	9V1 RS	267A
ON 4 DJ	255A	5 FDD	610	YU 1 ONF	796	DE-17729	035A
QX	236A	6 AWA	669A	1 OQM	453A	DFH-51081	042A
QY	274A	SP 1 DPA	827A	1 QEJ	456A	SWL	048A
ON 5 FU	262A	SV 1 GO	426A	1 RS	537A	DL-39579	069A
GK	787A	UA 6 APP	504A	YU 2 GE	240A	DE-17794	075A
GT	273A	9 AXI	519A	2 QK	261A	HRS-15822	746A
NR	563	OC1	524A	2 RAM	238A	DL-1414150	782
ON 6 CP	73A	9 OFB	547A	2 RCZ	421A		
GC	243A	UB 5 HCM	647A	2 WJ	541A		
WR	241A	UY 5 OQ	671A	2 RGY	260A		
ON 8 MI	539A	VK 3 AID	384A	2 RRL	460		
OZ 4 H	310	3 APO	266A	2 RXD	527A		
8 O	410	5 NJU	628	YU 3 FU	368A		
		6 RQ	381A	YU 4 HA	451		
		8 HA	232A	ZD7WT/			
				ZD 8 TM	325		



GERMANY

AGCW-DL

ARBEITSGEMEINSCHAFT CW ■ ACTIVITY GROUP CW

MITGLIEDSBEITRAG: DM 12,-- pro D.

zu zahlen im 1. Quartal d.J. an:

H.G. Schmidt
Sonderkonto
1000 Berlin 10
Postscheck 4189 97-109

Jeder CW-Operator in die AGCW!

Der Gruß der AGCW: AGGP
= always good brasspounding
= immer gutes Messingklopfen
stets im QSO verwenden!

Präsidium der AGCW:

Präsident: DL700 Ralf Herzer
Kolonie am See II/
1000 Ferlin 27
Vizepr.: DJ50K Otto A. Wies
Freudenheimer Str.
6900 Heidelberg 1
Sekretär: DL571 Ilse Müller
Stoffelsberg 3
8860 Nördlingen
Schatzmeister: DJ2VT H.G. Schm
In den Wingerten 4
6100 Darmstadt
Beisitzer: DK9FN Sigi Hari
Spessartstr. 80
5453 Seligenstadt

Referenten und Sachbearbeiter der AGCW:

Service-Referent:

DK4LC Heinz Müller
Lübecker Landstr. 16 a
2406 Stockelsdorf - Curau

QRP-Referent ist

DL2FI Hans-Peter Zenker
Fr.-Wilhelmplatz 9
1000 Berlin 49

Er ist zuständig für:

Abzeichen - DM 5,--/Stck.
Aufkleber - DM 4,--/100Stck.
Diplomanträge: CW 1000
CW 500
UKW 125
QRP 250

Diplomkosten: DM 5,--/Stck.

Überweisungen mit Angabe
des Verwendungszweckes an:

Heinz Müller
2406 Stockelsdorf
Postscheck Hamburg 44: 755-202
(Bankleitzahl: 200 100 70)

Ihn unterstützen tatkräftig:

DL 7 JR (CW 1000)
DF 5 DJ (CW 500)
DF 3 YK (QRP 250)
DL 2 OM (UKW 125)
DF 5 DJ (Abzeichen/Aufkleber)

U-AGCW-M - Diplom

DK700 Klaus-Werner Heide
Heilweg 72, Postfach 1084
4782 Erwitte

QRP-Contest-Fragen bearbeitet:

DK9FN Sigi Hari
Spessartstr. 80
6453 Seligenstadt

UKW- & UKW-Contest-Referent:

DK3UZ Edmund Ramm
Postfach 38
2358 Kaltenkirchen

HNVC (Neujahrcontest) und

QRP-Party wertet aus:

DF500 Werner Hannig
Mastholderstr. 16
4780 Lippstadt

HTC- und DTC-Conteste:

DJ50K Otto A. Wiesner
Freudenheimer Str. 12
6900 Heidelberg 1

740-Wettbewerbs:

DL2FAK Thomas Rink
Röntgenstr. 36
6450 Hanau

- 1) Die "Arbeitsgemeinschaft Telegraphie - DL" (engl. Version: Activity Group Telegraphy - DL), kurz AGCW-DL genannt, ist eine freie, das heißt eine weder durch kommerzielle, politische, karitative oder religiöse Zielsetzungen gebundene Gemeinschaft von Funkamateuren, deren spezielles Anliegen die Förderung der Betriebsart Telegraphie ist. Im Rahmen ihrer Tätigkeit auf den Amateurfunkbändern tragen die Angehörigen dieser Gemeinschaft zur Unterstützung und Verbreitung dieser Betriebsart bei, die einen Grundpfeiler des Amateurfunks darstellt und deren Bewahrung im Hinblick auf alle zukünftigen Amateurfunkaktivitäten als unbedingt notwendig erachtet wird.
- 2) Die AGCW-DL zählt gemäß ihrem erklärten Anliegen und entsprechend ihren realen Möglichkeiten jedwede Förderung des Telegraphistenwachstums zu ihren vordringlichsten Pflichten. Darüberhinaus unterstützt sie alle Initiativen zur Kooperation mit anderen nationalen und internationalen Amateurfunk-Telegraphistengemeinschaften, deren Zielsetzungen dem im Pkt.1) definierten Anliegen dieser Arbeitsgemeinschaft entsprechen.
- 3) Die AGCW-DL bewegt sich streng innerhalb der den Amateurfunk regelnden nationalen sowie internationalen Vereinbarungen. In ihrem Willen, durch geeignet erscheinende Aktivitäten dem Fortbestand und der Weiterentwicklung des Amateurfunks schlechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW-DL die Identität ihrer generellen Zielsetzung mit den diesbezüglichen Leitlinien des DARC (Deutscher Amateur Radio Club) und anderen offiziellen Amateurfunkverbänden des Auslands.
- 4) Die AGCW-DL betreibt eine Reihe von Aktivitäten, zum einen im Bereich des Telegraphiebetriebs auf allen zugelassenen Amateurfunk-Frequenzbereichen (z.B. drahtlose Treffen bzw. sog. CW-Net-Traffic, Abstrahlen von Rundsprüchen und Amateurfunkwettbewerbe in Form sog. CW-Contests), zum anderen im publizistischen und organisatorischen Bereich zur Durchsetzung ihres Anliegens.
- 5) Mitglied der AGCW-DL in Form einer ordentlichen oder assoziativen Mitgliedschaft, deren Formalitäten nicht Gegenstand dieser Programmatischen Erklärung sind, kann jeder Funkamateur (Sende- oder Höramateur) des In- und Auslands werden, sofern ihm die Förderung des Telegraphiebetriebs auf den Amateurfunkbändern im einleitend erklärten Sinne ein ernsthaftes Anliegen ist. Die Mitglieder erhalten laufende Mitgliedsnummern, die in strenger Reihenfolge ausgegeben werden.

Ralf Herzer

Präsident
der AGCW - DL
(Ralf Herzer, DL7DO, AGCW-DL 024)
Berlin, den 7. Juni 1976



ERGEBNISSE DES
DEUTSCHEN TELEGRAPHIE
CONTESTS
DTC 1981

Ergebnisse des AGCW
Contests - DTC 1981

Klasse I: (100 W output)

1. DF 6 IE - 78 Punkte
2. DF 5 JB - 63 Punkte
3. DJ 6 PC - 60 Punkte
4. DK 7 IV
5. DK 8 BI
6. DK 9 NH
7. DL 5 YAD
8. DK 1 KJ
9. DK 9 HF

Klasse II: (10 bis 100 W out)

1. DF 7 FE - 117 Punkte
2. DJ 5 QK - 36 Punkte
3. DL 7 DO - 33 Punkte

Klasse II: (bis 10 W out)

1. DJ 6 NS/A - 51 Punkte
2. DF 5 OQ - 48 Punkte

Klasse IV: (SWL)

1. DE 1 KAT - 105 Punkte
2. DE 2 PIM - 96 Punkte

Soweit festgestellt werden konnte, haben 52 Stationen am Contest teilgenommen, es gab jedoch nur 16 Logeinsendungen. Die Logeinsendungsmoral ist miserabel! Auch wenn nur einige QSO zustande kommen, infolge widriger Umstände und Condx, bitte Logs einsenden. Ich werde, wie auch hier, die Liste der Nichteinsender, soweit feststellbar, veröffentlichen:

DF 2 SL, DJ 6 UP, DF 2 JO, DL 2 GK, DL 5 MAI, DL 8 AJ, DL 3 SAB, DK 0 FN, DF 2 MF, DJ 9 GI, DK 3 GI, DF 2 HN, DF 5 ZJ, DK 3 JU, DF 3 ZV, DF 5 ZP/A, DL 4 MAI, DL 6 RAI, DF 8 AN, DK 9 NE, DL 4 DAB, DL 5 FQ, DF 3 ZL, DF 0 EJ, DA 1 WQ, DL 2 NG, DF 2 DO.

Vollständigkeit ist leider nicht erreichbar!

AGBP und 73! Otto, DJ 5 QK, AGCW 001.

Leserecke S 43 Info 1/81

Die Zuschrift und die Größe waren von Ursula, DK 5 TS. Die Unterschrift und das Call wurden im Druck leider unleserlich (blaue Tinte!)
ari 1 Bitte in solchen Fällen schwarze Tinte verwenden.

Die Redaktion, DK 7 GL

RESULT-LIST of the QRP-SUMMER-CONTEST 1981 (18./19. JULY 1981)

CLASS A	CLASS B	CLASS C
01. DK3BN 6320	01. N4BP 15810	01. YU3TVL 7094
02. OK1DMP 3710	02. UE7SVT/KL7 12802	02. N9EP 3143
03. SM3VE 3657	03. I7CCF 6943	03. DF2MG 1700
04. GU8PS 3639	04. EA6ZZ 3756	04. DK8RA 80
05. YU3TFW 3431	05. OZ1HXL 3678	
06. YU3TPQ 3368	06. PA3SFM 3546	
07. G3DNF 3168	07. AD2Y 3181	
08. OK2BNA 2754	08. OH5WH 2853	
09. DK2TK 2304	09. DL9CE 2771	
10. I4SKK 1933	10. GZ6SF 2420	
11. HE9AD 1701	11. Y26E1/p 2100	
12. DJ6ZC 1644	12. GJ5K8 1717	
13. PA0PLM 1540	13. Y22XK 1612	
14. SM0FSM 1502	14. DJ6NS/A 1429	
15. DJ0LN 1368	15. F9YZ 1267	
16. SM3BP 1037	16. DF4FA 920	
17. GM4H8G 965	17. PA0CG 984	
18. HB9QA 900	18. Y23TL 831	
19. G4EBO 892	19. DF7IS 759	
20. Y22ML/p 816	20. SP7IFM 752	
21. YU3TVN 711	21. I1HKJ 660	
22. F3IM 652	22. DL2TJ 614	
23. SM6AWA 576	23. SM6EJZ 562	
24. PA3ABA 535	24. DK7GB 525	
25. PA0ATG 512	25. DL6EY 373	
26. YU3TMD 380	26. G4JFN 336	
27. DK1GB 292	27. EA1AER 250	
28. PA0WUW 280	28. DK5RY 243	
29. SM0GHU/p 279	29. Y23CF 207	
30. SM7KNM 210	30. Y22DK 180	
31. SM3SX 195	31. Y22HG/p 174	
32. SP3LPR 160	32. OK1MNV 168	
33. SM7CZC 128	33. SP3HYK 160	
34. SM2ERL 112	34. Y24GF 147	
35. EA8EY 102	35. DJ5UK 140	
36. OK3CPW 85	36. DL1ZQ 135	
37. PA0YF 80	37. Y21XC 134	
38. PA0DST 72	38. Y26IL 104	
39. SM7BMR 55	39. Y27HN 100	
40. SP2HPD 48	40. OK1KRQ 98	
41. SM7BNG 47	41. Y24FG 92	
42. YU3EOP 21	PA0RRU 92	
43. JE18QE 8	43. Y21MF 12	

CLASS D

01. SP7AU 1812
02. GZ1EUD 696
03. GZ2NU 656
04. DL1AM 441
05. YU7SF 288
06. YS6ZA 281
07. Y44XI 221
08. OK1KZ 26
09. GZ8D 10
10. JH8JYV 6

CLASS E

01. DK1-19973 1250
02. DL-E02/1659851 349

CHECKLOG

HA4XX
DK1JDD/p
Y21CF
Y21FA
Y22ML/p
Y23HN
Y23IM
Y24IK
Y34YF
Y44WA
Y46XL
Y64YG

COUNTRIES: Y DL SM PA OK YU SP OZ G W EA I HB F JA HA OH = 17 NATIONS
26 20 12 9 7 7 5 5 5 4 3 3 2 2 2 1 1 = 114 STATIONS

Hei



Next QRP-WINTER-CONTEST on 16./17. JANUARY 1982

Please send SASE or IRC for result list

CONTEST-MANAGER: SIEGFRIED HARI, DK9FN, SPESSARTSTR. 80, 6453 SELIGENSTADT, FED.REP. OF GERMANY

Hei

BAND	CLASS A	CLASS B	CLASS C	CLASS D	CLASS E
160m	-	-	-	-	-
80m	SP3LPR 160	Y22DK 180	N9EP 2	Y56ZA 65	OK1-19973 15
40m	OK3BN 6320	Y26E1/p 2100	N9EP 384	DL1AM 441	OK1-19973 825
20m	OK1DMP 3710	N4BP 14560	YU3TVQ 7029	SP7AU 1776	OK1-19973 410
15m	G3DNF 3168	EA8ZZ 3198	DF2MG 234	OK1KZ 2	-
10m	-	EA1AER 250	DF2MG 4	-	-

SINGLE BAND RESULTS OF THE QRP-SUMMER-CONTEST 1981 (18./19. JULY 1981)

Ergebnisse der AGCW-DL QRP/QRP-Party am 1. Mai 1981

Results of the AGCW-DL QRP/QRP-Party of May 1st 1981

Klasse A/Class A

40 m	Pkt./Pts.	80 m	Pkt./Pts.	Gesamt-Punkte Overall results
1. DJ8WD	1.177	1. DJ8WD	427	1. DJ8WD 1.604
2. DL2FI	960	2. DL1HS	364	2. OK1DKW 1.032
3. DJ6ZC	940	3. DJ1ZB	258	3. DL2FI 978
4. OK1DKW	828	4. OK1DOC	205	4. DJ6ZC 940
5. G 3DNF	702	5. OK1DKW	204	5. OK1DOC 828
6. OK1DOC	623	6. YU3TVN	184	6. DK3BN 706
7. I 1ZVF	553	7. DF4NJ	165	7. G 3DNF 702
8. DK3BN	550	8. DK3BN	156	8. DJ1ZB 698
9. I 3YXQ	539	9. OK2BMA	152	9. DL1HS 623
10. I ØSKK	504	10. DF3ID	128	10. OK2BMA 590
11. HB9ASJ	455	11. DF2SJ	112	11. I 3YXQ 563
PAØWX	455	12. PAØWX	100	12. PAØWX 555
12. F 3IM	448	13. DK1GB	95	13. I 1ZVF 553
13. DJ1ZB	440	14. HB9ASJ	69	14. HB9ASJ 524
14. OK2BMA	438	15. DJ5QK	63	15. DF2SJ 516
15. DF2SJ	406	16. OK1MRA	39	16. I ØSKK 504
16. PAØATG	392	17. DK1OU	26	17. F 3IM 448
17. DJ5QK	288	18. YU3EOP	24	18. YU3TVN 414
18. DL1HS	259	I 3YXQ	24	19. PAØATG 392
19. YU3TVN	230	19. DL2FI	18	20. DF4NJ 362
20. DF3ID	210	20. SM6AWA	16	21. DJ5QK 351
21. DF4NJ	197	21. OK2BTC	4	22. DF3ID 338
22. SM6AWA	160			23. DK1GB 235
23. I 2YID	155			24. SM6AWA 176
24. DK1GB	140			25. I 2YID 155
25. PAØWDW	69			26. PAØWDW 69
26. SM7BNG	48			27. SM7BNG 48
27. OK1OPT	44			28. OK1OPT 44
28. PAØPLM	30			29. OK1MRA 39
Checklog	DK7DO			30. PAØPLM 30
				31. DK1OU 26
				32. YU3EOP 24
				33. OK2BTC 4

Klasse B/Class B

1. DJ7ST	970	1. DJ7ST	462	1. DJ7ST	1.432
2. DL6EY	720	2. OK1DEB	350	2. DL7DO	930
3. DL7DO	684	3. DL7DO	246	3. DL6EY	783
4. DL3SAB	576	4. OK3CLW	186	4. OK1DRY	633
5. DK9KR	456	5. OK1DRY	185	5. DK9KR	616
6. OK1DRY	448	6. DK9KR	160	6. DL3SAB	576
7. DF7TV	378	7. DF5DD	93	7. DF7TV	378
8. PAØFKP	336	8. DL6EY	63	8. OK1DEB	350
9. DF5DD	238			9. PAØFKP	336
				10. DF5DD	331
				11. OK3CLW	186

AGCW VHF/UHF-CW-Contests

Every year the Activity Group CW in DL (AGCW-DL) sponsors the following VHF/UHF-CW-contests:

Date	UTC	
3 rd Saturday of March	1900 - 2300	432.000 - 432.150
4 th Saturday of June	1900 - 2300	144.010 - 144.150
4 th Saturday of September	1900 - 2300	144.010 - 144.150

Participants: European radio amateurs according to their licence, and only single operators.

Contest-call: CQ AGCW TEST

Output classes: A - less than 3.5 watts rf
B - less than 25 watts rf
C - more than 25 watts rf

Report: RST + QSO-no. (commencing with QØ!) / class / QTH-locator
e.g. 579001/R/EL21a (the strokes are to be keyed).

Scoring: QSO class A with class A = 9 points
" " A " " B = 7 "
" " A " " C = 5 "
" " B " " B = 4 "
" " B " " C = 3 "
" " C " " C = 2 "

QSO with stations who do not send a complete contest report count only 1 point.

Multipliers: Each worked QTH-locator-square (e.g. EL) counts 1 multi-point. Each worked DXCC-country counts additional 5 multi-points.

Final scoring: sum of QSO-points times the sum of multi-points.

Each contest gets evaluated separately, as do the 3 different classes per contest.

Output class and QTH must not be changed during one contest. QSO via artificial reflectors and transponders/repeaters do not count for these contests. Duplicate QSO have to be marked in the log.

Please send your contest logs not later than the last day of the month following each contest (date of postmark) to

Edmund R a m m, DK3UZ
P.O.Box 38

D-2358 Kaltenkirchen
Fed. Rep. of Germany



Кружок радиотелеграфистов в ФРГ /AGCW-DL/ устраивает следующие
годовые УКВ соревнования:

Число	Время	Частота
3-я суббота марта	м-ца 1900-2300 гмт	432.000-432.150 МГц
4-я суббота июня	м-ца 1900-2300 гмт	144.010-144.150 МГц
4-я суббота сентября	м-ца 1900-2300 гмт	144.010-144.150 МГц

Правомочные участники: Все любители радиотелеграфии, но только
обслуживание одним человеком.

Вызов: CQ AGCW TEST

Разряды:

<<А>> менее 3.5 Вт	выходная мощность
<<В>> менее 2.5 Вт	выходная мощность
<<С>> более 25 Вт	выходная мощность

Рапорт : RST ,номер /старт с 001/ разряд / QTH
на пример 579001 /C/ Q021h -Передавайте диагонали !

Оценка по точкам:

Связи А с А	= 9 точек
Связи А с В	= 7 точек
Связи А с С	= 5 точек
Связи В с В	= 4 точки
Связи В с С	= 3 точки
Связи С с С	= 2 точки

Связи со станциями не в соревновании -
только = 1 точки

Множители : Каждый QTH квадрат = 1 точка
Каждая страна /список DXCC/ = 5 точек

Конечная оценка: Точки связи x / точки QTH + точки страны/
Каждое соревнование оценивается отдельно
также и каждый разряд.

Перешлите пожалуйста Ваш журнал до 30-го апреля / 31-го июля,
31-го октября/

в адрес: VHF-Manager AGCW-DL, Edmund R A M M, DK3UZ,
Box 38, D-2358 Kaltenkirchen - Ф Р Г.



AGCW-DL VHF-CW-Contest (810622)

Class A / Klasse A:

1. DF7PH/p	EK63h	52	9	2	6764
2. Y23QD/p	GM48d	24	15	6	6660
3. DL1SAF/p	E138a	30	12	4	6528
4. DL6EK/p	EJ21c	30	9	3	5040
5. DF3DD	EL21a	24	10	3	4000
6. DJ9CB/p	EK62e	33	7	2	3767
7. DL4LF/p	EN10b	24	9	3	3648
8. DF5PS	DK49b	27	6	2	3120
9. F6EBA	DJ77d	17	8	2	2178
10. DLBYR	DK11j	15	4	3	1919
11. Y23ZI	FL66e	12	9	3	1632
12. DF5SF/p	EI48c	11	5	2	1125

Checklog/Kontrollog: Y21DG

Class C / Klasse C:

1. DL1BU	EJ45a	90	27	9	20952
2. DK3UZ	EN20c	73	29	10	17380
3. DL5MAE	FI60f	53	22	7	9462
4. DL9GS	DL47g	63	24	5	9261
5. DK1KR	FN04g	57	24	7	9204
6. DF7DJ	DL19a	54	21	5	7590
7. ON7EH	CK03f	44	13	5	4902
8. Y31QH/A	GL53g	31	23	6	4452
9. DL8BA8	EN76f	25	13	3	1872
10. DL5LH	FO51j	22	10	3	1550
11. DF5KE	DK25a	26	8	2	1512
12. OZ1LO	FP60h	14	11	4	1085
13. DF1QX	EM49e	17	9	3	1080
14. DF1SR	EI25j	18	7	2	901
15. SP9EUD	JK56c	10	6	4	598

Checklog/Kontrollog: Y41SJ

Class B / Klasse B:

1. DK2BJ/A	DK11e	46	17	6	9584
2. DF52P/p	EK61g	47	17	5	8862
3. DFINY	FK64d	36	15	7	7154
4. DJ9YE/p	FN25h	43	19	3	7084
5. DL5NAN/p	FK79h	31	18	6	6384
6. DJ1WC	EM04g	37	18	5	6321
7. DL5EAC/p	DL42j	47	15	3	6120
8. DF9QT	EN64f	41	14	3	4756
9. YU2RMB/2	HF10d	36	17	5	4704
10. DL8LE	EK63c	36	14	3	4524
11. DL1MAJ	GI51g	27	14	6	4488
12. DF7XA/p	DL16a	35	14	3	4031
13. DF7DO	DL30h	34	14	3	4002
14. OK1KPL	GJ28h	25	17	5	3948
15. DL9DAK	DL29f	33	14	3	3799
16. DL6MAK	FI79h	26	10	4	3180
17. DK7MN	GI61d	20	10	5	2553
18. DF5JB	DL67h	23	8	3	2484
19. DL0UW	DM68d	28	12	2	2354
20. DJ6OP	EI26c	20	8	3	2208
21. DF6XV	DL46g	23	9	3	2081
22. DL8RAV/A	EN55d	24	10	2	1826
23. OZ8RY/A	GP61j	18	11	3	1794
24. Y21IF	HL12d	13	9	5	1632
25. OZ1CLL	GP23c	15	10	4	1476
26. DF9PY	DK65g	13	8	3	1311
27. OZ4MM	FP53a	18	9	2	1197
28. OZ1EQX	EP78g	13	8	3	1196
29. DF7IS	EJ73e	14	5	2	1020
30. SP9HM	JK65b	11	8	3	943
31. DJ2ZA	EK72j	18	5	1	860
32. SP9EU/9	JK53j	7	4	3	532
33. DL4FAF	EJ24d	10	4	1	450
34. SP9HWY	JK56a	7	4	3	437

Checklog/Kontrollog: PA3AFF

Columns from left to right: place, call, QTHL, QSOs, squares, countries
points.

Spalten v.l.n.r.: Platz, Call, QTHL, QSOs, Großfelder, Länder, Punkte.

Vy 73 es gl,

[Signature]

(DK3UZ, VHF-Contest mgr AGCW-DL)



Datum: Jährlich am 1. Januar

Zeit: 0900 - 1200 UTC

Mode: 2 x CW

Frequenzen: 3500-3600 kHz, 7000-7040 kHz, 14000-14100 kHz
Schwerpunktfrequenzen: 3560, 7030, 14060 kHz

Teilnehmer: lis. Amateur Radio Stationen und SWLs aus EU

Klassen:

Klasse I	=	max. Input	500 Watt
Klasse II	=	max. Input	100 Watt
Klasse III	=	max. Input	10 Watt
Klasse IV	=	SWL	

Anruf: "TEST AGCW/EU". AGCW-Mitglieder hängen an ihr Rufzeichen "..... - AGCW" an.

Kontrollziffern: RST und lfd. Nummer, AGCW-Nr. bei Mitgliedern. Die lfd. Nummern müssen bei 001 beginnen und werden fortlaufend -unabhängig vom benutzten Band- gegeben. Beispiel: 579123/489.

Punktwertung: Unabhängig vom gearbeiteten Land und Band zählt jedes vollständige QSO 1 Punkt. Jede Station darf pro Band nur einmal gearbeitet werden. Nur EU gemäß DXCC-Länderliste.
Jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied ergibt 1 Multiplikatorpunkt.

Abrechnung: Summe der QSO-Punkte x Summe der Multiplikator-Punkte von allen drei Bändern zusammen gerechnet.

Allgemeines: Gewertet werden nur Einmann-Stationen. Alle Gebeschwindigkeiten sind zulässig, das Verkehrstempo bestimmt die jeweils langsamere Station. Die Zuverlässigkeit der Übermittlung hat Vorrang!

Logangaben: Zeit in UTC, Band, Call, Kontrollziffern gegeben/erhalten, QSO-Punkte, Multiplikator-Punkte, Teilnehmerklasse, vollständige Punktabrechnung, eine ehrenwörtliche Erklärung des OP auf Einhaltung der Contestregeln, Unterschrift, eigenes Call und Anschrift.

Logeinsendungen: Bis zum 31. Januar (Datum des Poststempels) an:
Werner Hennig DF5DD
Mastholter Straße 16
D-4780 Lippstadt

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE) werden Ergebnislisten verschickt.
Die jeweils ersten drei Sieger in den Klassen I bis IV erhalten eine Erinnerungsurkunde.

Date: January 1. of every year

Time: 0900 - 1200 UTC

Mode: CW only

Frequency: 3500-3600 kHz, 7000-7040 kHz, 14000-14100 kHz
Preferend frequencies: 3560, 7030, 14060 kHz

Participants: Licensed radio amateurs and SWLs from EU

Classes:

Class I	=	max. input	500 W
Class II	=	max. input	100 W
Class III	=	max. input	10 W
Class IV	=	SWL	

Call: "TEST AGCW/EU". AGCW members add their call "..... - AGCW".

Serial Nos.: RST plus serial number (starting with 001) plus AGCW membership No if applicable. Serial numbers do not commence again for each band but are used to count qsos. Example: 579123/489.

Scoring: 1 point per qso. A station may only be worked once in each band. EU only as per DXCC list.
Each AGCW member station worked: 1 multiplier.

Total score: Total number of qso x multiplier.

General: One-man station only. All speeds are permissible, the speed of the slower station should be used by both stations in a qso. Reliability of transmission is of prime importance.

Logs: Time (UTC), band, call, serial Nos. given and rec'd, qso points, multiplier points, class, total score, declaration by OP regarding adherence to rules, signature, call and address.
Logs to be sent by Jan. 31 (post mark) to:
Werner Hennig DF5DD
Mastholter Straße 16
D-4780 Lippstadt

List of results: Against SASE
The first three placed in each class will receive a special award.

Datum: 01. Januar eines jeden Jahres
 Zeit: 1600 - 1900 GMT
 FRC: 144.000 - 144.150 MHz

Klassen: A = kleiner als 3,5 Watt Ausgangsleistung
 B = kleiner als 25 Watt Ausgangsleistung
 C = größer als 25 Watt Ausgangsleistung

Teilnehmen kann jeder lizenzierte Funkamateurl entsprechend den Bedingungen seiner Lizenz. Es sind nur Einmannstationen zugelassen.

Anruf: CQ AGCW TEST
 Rapport: RST + lfd. Nr. (ab 001) + QTH-Kenner
 Beispiel: 529001 LL25a

Wertung: QSO mit Stationen im eigenen QTH-Kenner-Großfeld, z.B. "EL", zählen 1 Punkt. Die das eigene Großfeld umgebenden Großfelder zählen 2 Punkte. Der nächste Ring zählt 3 Punkte, usw. Gibt eine Station keinen vollständigen Contest-Rapport, so zählt das QSO lediglich 1 Punkt.

Multiplikator: Jedes gearbeitete QTH-Kenner-Großfeld und jedes gearbeitete DXCC-Land ergeben je 1 Multi-Punkt.

Abrechnung: QSO-Punkte X Multi-Punkte
 Jede Klasse wird für sich gewertet.
 Während des Contests dürfen QTH und Klasse nicht geändert werden.
 QSO über künstliche Reflektoren und Umsetzer sind nicht zulässig.

Logeinsendung: Bitte bis spätestens zum 31. Januar des gleichen Jahres an:

Edmund R a m m, DK3UJZ
 Postfach 38
 D-2358 Kaltenkirchen

Wer eine Ergebnisliste wünscht, der lege bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag (SASE) bei.



2nd EUCW FRATERNIZING QSO PARTY, 1981

Auswertung 80 m Mitglieder: 24 Nichtmitglieder: 0 SWL's: 0

Pkte	Call	Name	Club	QSO's	Mitgl.	Nachb.	PWR _{out}	Ant
149	ON 5 GK	Rod	AGCW 787	31	24	28	>100	W3DZZ
134	DL 1 TL	Alf	HSC 18	40	35	7	>100	inv V
105	HB 0 BPN	Wer	CWC 14	21	19	21	50	PD 4
101	DF 3 ID	Klaus	AGCW 654	31	25	4	>100	Quad
96	DL 1 EV	Bruno	HSC 66	30	27	3	>100	GP
95	DL 1 GO	Heinz	TOPS 215	29	26	4	—	—
87	DL 0 HSC	Ed	HSC 1001	27	24	3	100	inv V
86	DJ 6 ZB	Joe	AGCW 687	26	23	3	>100	Dipol
84	DF 4 QW	Günther	" 362	26	22	3	>100	Dipol
81	DF 4 BG	Ash	" 759	25	22	3	40	W3DZZ
73	DL 7 DO	Ralf	" 24	23	22	2	>100	Dipol
61	DL 1 OM	Heinz	" 172	19	19	2	>100	W3DZZ
60	DF 4 HM	Kalf	" 630	18	17	3	>100	PD 4
54	DK 5 TS	Ursula	HSC 890	16	15	3	>100	lw
54	DF 9 DH	Uwe	AGCW f 5	18	16	0	>100	PD 4
46	DK 8 KC	Will	" 226	14	12	2	100	vertikal
42	DF 2 SL	Anni	" 290	14	13	5	>100	GP 5
39	SM 6 AWA	Gunnar	SCAG 342	9	9	6	>100	GP 18 AVT
27	DL 1 PB	Ernst	AGCW 361	9	9	0	<100	PD 4
18	SM 7 BNG	Christer	SCAG 360	4	4	3	inph 3,5 lw	
18	DJ 6 ZC	Dieter	AGCW 686	6	6	0	50	Dipol
14	HB 9 CAT	Mark	CWC 30	4	3	1	>100	inv V trap-
8	SM 0 IX	Sven	SCAG 74	2	2	1	—	—
6	DJ 5 QK	Otto	AGCW 1	2	2	0	20	Zeppelin

Auswertung 40 m Mitglieder: 27 Nichtmitglieder: 1 SWL's: 0

Pkte	Call	Name	Club	QSO's	Mitgl.	Nachb.	PWR _{out}	Ant
206	ON 5 GK	Rod	AGCW 787	42	36	40	>100	W3DZZ
180	HB 0 BPN	Wer	CWC 14	36	29	36	50	PD 4
153	DL 1 TL	Alf	HSC 18	43	37	12	>100	inv V
152	DL 0 HSC	Ed	HSC 1001	44	39	10	>100	inv V
147	HB 9 CAT	Mark	CWC 30	31	26	27	>100	inv V
147	DL 1 EV	Bruno	HSC 66	41	37	12	>100	GP

141	DF 3 ID Klaus	AGCW 654	40	32	12	>100	Quad
119	sm 6 awa Gunnar	SCAG 342	25	22	22	>100	GP
116	DL 1 GO Heinz	TOPS 215	32	28	10	---	---
114	DJ 6 ZB Joe	AGCW 687	34	32	6	>100	Dipol
106	DL 7 DO Ralf	-	24	30	5	>100	Dipol
102	DF 4 QW Günther	-	362	30	6	>100	Dipol
100	DL 4 LP Dirk	-	819	26	8	>100	Dipol
96	DJ 6 ZC Dieter	-	686	28	6	50	Dipol
95	DJ 6 XO Horst	HSC 750	27	25	7	>100	1/2 W3DZZ
80	Da 5 TS Ursula	-	890	25	7	>100/5	Dipol
65	CE 1 TAW Helmut	-	834	17	1	>100	W3DZZ
84	DF 9 DH Uwe	AGCW 605	24	20	6	>100	FD 4
79	DJ 5 QK Otto	-	1	23	5	< 50	Zeppelin
76	LF 2 SL Anni	-	290	22	5	>100	GP 5
66	DF 4 BO Ash	-	759	20	3	40	W3DZZ
66	DF 4 HM Ralf	-	630	20	3	>100	FD 4
59	DL 1 PB Ernst	-	361	17	16	100	FD 4
31	DK 3 BU Werner	-	735	9	8	< 100	Jogetick
18	SM 7 BNG Christer	SCAG 360	4	4	3	in 3,5	lw
10	CH 6 DC Jari	HSC 938	2	2	2	>100	inv V
8	SM 0 IX Sven	SCAG 74	2	2	1	---	---

19 DF 6 XV Georg Klasse N 19 18 4 100 GP

Hine. Gesamtwertung ergäbe:

355	UN 5 GK Rod	AGCW
287	DL 1 TL Alf	HSC
205	HB 0 BFN Wer	CWC
13	DL 1 EV Bruno	HSC
242	DF 3 ID Klaus	AGCW
239	DL 0 HSC Ed	HSC
211	DL 1 GO Heinz	TOPS
200	DJ 6 ZB Joe	AGCW
186	DF 4 QW Günther	AGCW
179	DL 7 DO Ralf	AGCW

19 DF 6 XV Georg ----

Klasse : "M"

Klasse : "N"

merkwürdig erscheinen die 36 Punkte von SM 7 BNG mit weniger als 3,5W Input und lw. Dafür habe ich auch eine QSL ausgeschrieben!

und noch einige Stimmen zum Test:

DF 3 ID : "Ich war ... nicht sicher, ob die Punkteverteilung nur von der eigenen Station (M oder N) oder auch von der Gegenstation abhängt
DL 1 EV : "Ich habe die QSO's mit Nichtmitgliedern mit 3 bzw 5 Punkten angesetzt. ... Der AUSWERTER tat das gleiche!! ...
Die QSO-Party hat Spaß gemacht. Dazu trug bei, daß sie sich nicht auf bloßes Zahlenwerk beschränkte"

Ø IX : "Very bad condx and not possible for me to reach OZ and DL/DK/DJ (Except DK 5 TI). Sorry to say that it was a very very low activity in Sweden.

Will propose to next year that we have 80/40 meters the first two hours 08.00-10.00 UTC and 40/20 meters between 12.00-14.00 UTC otherwise the EFP will be an intern affair for DL with a few C1 and some SM-stations only.

IT SHOULD BE AN "EUROPEAN FRATERNIZING QSO PARTY" SHOULDN'T IT ??
THANK'S TO EVERYBODY FOR TRYING '.....'

B 9 CAT : "... I haven't heard any station member of SCAG, GQRP, SARS."

DL 1 OM : "So 'komische' Bedingungen habe ich bisher kaum bei einem Contest erlebt: VY VY QNN, sehr starkes und schnelles QSB, außerdem saßen ausgerechnet auf 3560 kHz einige starke Ponisten.
Mit hohem QRQ war da nicht viel zu machen. Etwas langsamer und ca 2x war in diesem Fall sicherer. Vielleicht bekämen uns solche conds bei den Contesten ganz gut, denn hier wurde das Punkerische gefordert; das maschinelle QSO-Dreschen gefällt mir nicht...."

H 6 DC : "Condx were poor especially on 80m. My age: 14 years HSC 938."

K 5 TS : "Uff solche Kurz-Tests, auch Nicht-Berufsamateure können dabei mitmachen. Günstig ist auch der Samstag, da beginnt das TV-Programm später als am Sonntag. So konnte ich von den 4 Std 3 1/2 Std QRO fahren, 'erst' um 15.30 MEZ meldeten sich die TV-sehenden Nachbarn. Gefallen hat mir auch, daß sich die Angaben im QSO nicht nur auf (leider oft Standard-) RST + Nr. beschränkten, sondern daß man auch QTH und Namen des Partners erfuhr."

DJ 5 QK : "... es war ein recht netter Test. Mir 80m hatte ich kaum Zeit (Familienfeier). Conds für 40m maßßg. Der durchgegebene 'Text' ist doch ein wenig zu 'voluminös', RST + Name + Club + Nummer würde genügen."

Der AUSWERTER hat sich über die doch recht zahlreichen Logs gefreut, ganz besonders auch über die netten Randnotizen; der Sohn (8 Jahre) war ganz wild auf die Briefmarken, und die KYL (DL 5 FP) hat Tee gemacht - ebenfalls eine wichtige Aufgabe bei der Auswertung, hi!

DJ 5 ZP

AGCW 573

... -- EUCW AFFAIRS ... --

special report by dl7do, ralf herzer

The 2nd EUCW Fraternizing OSO Party (EFP81) turned out to be a great success after the disappointing start last year. Contest results you will find elsewhere in this issue. Thanks a lot to all participants, and I do hope we'll meet again in EFP82. - Due to the fact that time/freq chosen this year were not optimal to all brass pounders in EU, rules in 1982 quite certainly have to be changed a bit. EFP82 will be managed by G-QRP Club, and the new rules will be published in the spring edition 82 of AGCW-INFO.

EUCW is growing: We welcome our new member organization, the VHSC (VERON), represented by PAQDIN, the VERON Traffic Manager. All of you, interested in any details of this organization, should direct themselves to: D.J. Roogma (PAQDIN), Schoutstraat 15, NL - 6525 XR Nijmegen. - We are still waiting for further accessions to EUCW on which will be reported in due course.

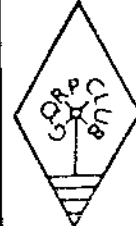
For 1982 EUCW management will rotate over to G-QRP Club. The new manager's address: GQPG, Angus D. Taylor, 37 Pickerill Road, Greasby, Merseyside L49 3ND, ENGLAND. Gus will also answer any questions in connexion with G-QRP-C. Thanks a lot, Gus, for taking over troubles of this job aside of your duties within your QRP organization, and always gl wd EUCW's management!

I have to thank DL1HL, Alf, for drawing the attention of mine on the 'Keymen's Club of Japan' (KCJ). In the meantime we contacted this club for initializing some co-operation between EUCW and KCJ. Results re. those endeavours will be reported about under this column, as soon as there are concrete ones.

Don't forget HNYC (Happy New Year Contest) on Jan 1st, 1982, C900-1200 UTC on 80/40/20m, dr frds. Please notice that there is a new Contest Manager for this event: Werner Henning, DF5DD, Mastholter Str. 16, D-4780 Lippstadt.

AGCW QTCs on 7030 kHz each 3. Sunday/Month in English language will be transmitted now by DL2PAK, Tom, up from Jan 82. Tom is operating with considerable high power and possesses fine aeriels. So I am quite sure our friends in EU won't have difficulties any more with copying AGCW's wireless News.

For further info's about activities in EU look elsewhere in this issue. - That's it, CPs. Merry Xmas and a healthy and prosperous New Year to all of you and your families. Always Good Brass Pounding!



DEVOTED TO LOW-POWER COMMUNICATION

Reply to

CHRISTOPHER J. PAGE - G4BU
'ALAMOS', THE PADDOCKS
UPPER BEEDING, STEYNING
WEST SUSSEX, BN4 3JW
ENGLAND

Dear Ralf,

29th August 1981

Set out below are the Activity Periods of The G-QRP-CLUB for 1982. I should be pleased if you would kindly give them publicity in your magazine and to your members/readers, in order that all amateurs interested in QRP can have the opportunity to participate.

This will be the fifth year that The QRP Winter Sports have been held, and the event is becoming increasingly popular amongst QRPers throughout the world. In the 1980 event there were at least 120 QRP stations from 21 countries and 4 continents active and much two-way QRP DX was worked.

Week-end Activity Periods

27th and 28th February 1982

11th and 12th September 1982

1982 QRP Winter Sports

26th to 31st December 1982

The times and frequencies for the above events are as follows, all times in GMT :-

0900 - 1000	14060	1500 - 1730	21060/28060
1000 - 1100	21060/28060	1730 - 2000	14060
1100 - 1200	7030	2000 - 2100	7030
1200 - 1300	3560	2100 - 2200	3560
1300 - 1400	7030	2200 - 2300	14060
1400 - 1500	3560		

Weekly Activity Periods

Sundays from 1100 - 1230 and from 1400 - 1530 on the International CW QRP Calling Frequencies (3560, 7030, 14060, 21060 and 28060). It is suggested that the first half hour of each period be allocated to DX working on the HF bands.

Wednesdays from 2000 Local U.K. time onwards on 3560. This period is mainly for U.K. and Western European stations.

I hope the above is of use to you, and on behalf of The G-QRP-CLUB, many thank in anticipation.

73.

Christopher J. Page

G4BUR

C W C - cw activity club from S.A.R.G.T. - Membro collettivo AGCW-DL

CWC Manager: HB9BYU Gabriele Daddò
CH-6671 Caveragno

CWC SKED QRS-OP, SPEED MAX 12 Wpm - on 3540 kHz

Ultimo mercoledì del mese
Dernier mercredi du mois 20.00 HBT
Letzter Mittwoch im Monat

- max 60 segni/min.
- max 60 signaux/min.
- max 60 Zeichen/Min.
stn pilota HB9ALL

CWC SKED - on 3540 kHz

Ultimo giovedì del mese
Dernier jeudi du mois
Letzter Donnerstag im Monat

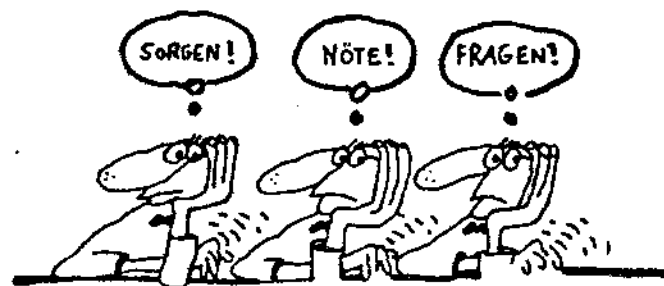
20.00 HBT

stn pilota HB9APZ

Ultima domenica del mese
Dernier dimanche du mois
Letzter Sonntag im Monat

09.00 HBT

stn pilota HB9BYU



Wenn Sie uns Beiträge
für die INFO senden:

PSE DRUCKREIF

in Form + Ausführung!

Wir haben keine
Überarbeitungs-
möglichkeiten - sri!

Bei Überweisungen an
den Schatzmeister:

NICHT VERGESSEN

Call / Mitgl.Nr.

anzugeben! TKS

Sind Sie umgezogen?
Haben Sie neues Call?

P S E

benschriften Sie
umgehend
das AGCW-Sekretariat
D L 5 M A I
I ! !



FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN



UND VIEL GLÜCK



IM NEUEN

JAHR WÜNSCHEN

IHNEN DIE AGCW-

REDAKTION + PRÄSIDIUM

* GL FR 1982 *



Inhaltsverzeichnis

		Seite
Dr Mbrs (Leitartikel)	DL7DD	1
Wahlaufforderung	DJ5QM	3
Wahlzettel	DJ5QM	4
Einladung JHV-80dingen 82	DK9ZH	5
Bemerkungen zum Ten Tec Delta 586	DJ5QM	6
Überlegungen zum Not-Funkverkehr	DK9KR	8
Gedanken eines Telegrafie-ex-newcomers	DL4BZ	14
Low Power Ecke	DL2FI	16
Ausschreibung AGCW - Wandteller		19
HW 8 Sammelbestellung	DK9FN	19
		20
7.Deutsche intern. Telegrafie Meistersch.	DL3CM	22
Hand-Testen-Party 82	DJ5QM	23
DTC 4. April 1982	DJ5QM	23
DTC 81 Ergebnisse	DJ5QM	25
QRP Sommer Contest 81, Ergebnisse	DK9FN	26
QRP/QRP Party 81, Ergebnisse	DF5DD	28
AGCW-DL VHF/UHF Contests 82, Ausschreib.	DK3UZ	29
AGCW-DL VHF-CW Contest 81, Ergebnisse	DK3UZ	31
MNYC 82, Ausschreibungen		32
MNYC - VHF - CW 82, Ausschreib.		34
2nd EUCW fraternizing QSO Party, Ergebnisse	DJ5ZP	35
EUCW Affairs, special report	DL7DD	38
G-QRP Activity Periods 82	G4BUE	39
CwC - Activity	HB9BYU	40
Organisationsblatt		

im Mittelteil herauszunehmen

Bekanntlich besteht ein Freundeskreis für "gute CW" "The Friends of S.F.B. Morse", gegründet zu Rütten A.D. 1976. Um einen Überblick über die Mitglieder zu geben, wird folgendes Verzeichnis von DJ 6 QM zur Veröffentlichung gegeben:

Nr. 1-DK 2 LH, Werner, 363	Nr. 14 - DL 6 MK, Ed, 678
Nr. 2 - DL 0 AF	Nr. 15 - DJ 1 HB, Helmut
Nr. 3 - DK 1 OU, Fritz, 013	Nr. 16 - DJ 6 PC, Alfred, 551
Nr. 4 - DF 2 DZ, Heinz, 335	Nr. 17 - DL 9 WV, Fritz, 740
Nr. 5 - DJ 4 FP, Karl, 350	Nr. 18 - DL 1 PM, Ernst, 623
Nr. 6 - DK 7 DO, Klaus, 346	Nr. 19 - DL 2 DAB, Carlfried, 729
Nr. 7 - DJ 6 QM, Fried, 012	Nr. 20 - Otto, DJ 5 QK, 001
Nr. 8 - DC 3 DX, Franz	Nr. 21 - Victor, OE 5 PV
Nr. 9 - DL 3 DH, Martin, 620	Nr. 22 - Kurt, DL3MQ, 280
Nr. 10 - DJ 0 GU, Harry, 570	Nr. 23 - Hans, DJ1 XQ, 622
Nr. 11 - DF 5 DD, Werner, 489	Nr. 24 - Manfred, DL 3 ZI
Nr. 12 - DL 7 DO, Ralf, 024	Nr. 25 - Herbert, DF 7 DJ, 751
Nr. 13 - DJ 4 EY, Jürgen, 461	

Die Nummer am Ende jeder Zeile ist die Mitgliedsnummer der A G C W - wir freuen uns, daß die Freunde S.F.B.Morse mehrheitlich der AGCW angehören! Viel Spaß an der Sache!

Anzeige

Station ruft CQ	Eigener CQ-Ruf
.....hier an RST.....	
QSO-Beginn UhrzeitQSB/QRM/QRN....
RST erhalten
QTH is
Name is
Rig is
Vx istemp.....
Bemerkungen
.....	
.....	
Ende des QSOs Uhrzeit	
QSO war -regulär - fb - ufb - excellent	
Datum	Logeintragung

Ein
Hilfsmittel
für den
praktischen
Funkverkehr

Und so
kommentiert
der
"geistige Urheber"

für
CW.
und
Fone-
QSO's

Halt ... mein Freund! ... warum ein jedes QSO gleich un sauber in's Logbuch eintragen, greife lieber zum DL7JR-QSO-Arbeitszettel!

In ihm kann in der Schnelle eines CW-QSO's, sei es auch noch so langsam, jede vom QSO-Partner erhaltene Angabe aufgezeichnet werden. Selbst "schmierhaftige" Berichtigungen die sich ergeben, sei es Call, QTH oder Name; dieser hilfreiche Arbeitszettel nimmt es nicht übel. Das Logbuch möchte man doch sauber führen. Übrigens, die spätere Übertragung ins Logbuch machen Sie, wenn mal keine condx sind, es regnet, oder Sie wollen sich vor dem fälligen Spaziergang mit der XYL (wieder mal) drücken. Bestellen Sie sich dieses Hilfsmittel zu Ihrer ansonsten angeborenen Sauberkaut und Exaktheit. Es kommt zwar nicht aus Kiel, kostet aber nicht viel!

Gönnen Sie sich gleich 4 Blocks a 125 Blatt, d.h. für 500 QSO's in dem Sie bei

DL7JR, Rudi Donath, Talgarten 21, 3101 Ahsbeck bestellen. Ein Zehn-Mark-Schein, meinerwegen auch Briefmarken, und in wenigen Tagen haben Sie die Erleichterung für zukünftige QSO-Aufzeichnungen.

Probieren Sie mal auf der Rückseite!!!

Übrigens: Auch eingefleischte Fonisten können sich dieses Vorteils bedienen!
Ideal für Contests.



Vorzugsfrequenzen: 3560 kHz, 7030 kHz, 14060 kHz, 21060 kHz, 28060 kHz
144,1 MHz

Rundsprüche und Treffen:

0800 UT, 3560 kHz

1. Sonntag im Monat AGCW QTC Rundspruchstation DL Ø AF (DJ 6 QM)

4. Sonntag im Monat " "

0800 UT, 7030 kHz

3. Sonntag im Monat AGCW QTC von DJ 5 QK

Treffen

1. Mittwoch im Monat nach der "Freien" Die Runde, Zeit schwankt, (DL 6 SB)

Konteste

HNVC Happy New Year Contest, 1. Januar eines jeden Jahres

OTC Deutscher Telegrafie Contest Palmsonntag eines jeden Jahres

QRP Wettbewerb 3. Wochenende Januar / Juli

VHF - CW - Contests Juni / September

Diplome

CW 500, CW 1000 : 500 bzw. 1000 2x CW Verbindungen pro Kalenderjahr

QRP-CW-250 : 250 2x CW Verbindungen, Input höchstens 10 Watt

UKW-CW-125 : 125 2x CW Verbindungen, QRG 144 MHz und darüber

W-AGCW-M : Worked AGCW Members, DL 300 Punkte, EU 200 Punkte

Vorstand:

Präsident: Ralf Herzer, DL 3 DD, Düsseldorfer Str. 15, 1000 Berlin 15

Vizepräsident: O.A. Wiesner, DJ 5 QK, Feudenheimer Str. 12 69 Heidelberg 1

Sekretariat: Ilse Müller, DL 5 MAI, Stoffelsberg 3 8860 Nördlingen

Schatzmeister: H.G. Schmidt, DJ 2 VT, In den Wingerten 47, 6100 Darmstadt

Beisitzer: G. Schwarzbeck, DL 1 GU, An der Klinge 19, 6901 Schönau/Alt Neudorf

Mitgliedschaft:

Die Mitgliedschaft steht allen Funkamateuren und SWL's der Welt offen, die CW Betrieb schätzen und pflegen. Mitgliedsantrag an das Sekretariat.

Impressum:

AGCW - DL Info : Herausgeber Arbeitsgemeinschaft CW Deutschland

Sammelanschrift: Ilse Müller (DL 5 MAI)

Stoffelsberg 3

8860 Nördlingen

Redaktion und Versand: Günter Lindemann, DK 7 GL, St. Blasien Str. 55

7890 Waldshut-Tiengen 1

Die AGCW - DL Info erscheint zweimal im Jahr in den Monaten Dez. und Mai/Juni

Redaktionsschluß jeweils 31. Oktober / 30. April

Nachdruck - mit Quellenangabe - gestattet